

Amtsblatt des IIm-Kreises



13. Jahrgang / Nr. 12/2014

Dienstag, den 9. September 2014

Herausgeber: IIm-Kreis

Aus dem Inhalt

- Vier Sterne für den IImtal-Radweg
- Wahlhilfe-Broschüre zur Landtagswahl am 14.09.2014 in leichter Sprache
- Neues aus Wirtschaft und Wissenschaft im IIm-Kreis
- Programm der Interkulturellen Woche
- Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung
- Beschlüsse beschließender Ausschüsse des Kreistages
- Ausschreibung ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter
- Stellenausschreibungen
- Informationen des WAZV



Görbitzhausen

Wenn man über Traßdorf nach Arnstadt fährt und in Branchewinda rechts abbiegt, erreicht man nach ca. zwei Kilometern den zur Gemeinde Wipfratal gehörenden Ortsteil Görbitzhausen. Das kleine, an der Wipfra gelegene Dorf zählt ca. 120 Einwohner in 33 Wohnhäusern. Idyllisch schmiegt es sich in die umgebenen Hügel.



Der Ort wurde erstmals im Jahr 1186 anlässlich des Tauschs eines Wäldchens in Görbitzhausen („Gerbrectishusen“) urkundlich erwähnt. Gleich am Ortseingang fällt der Blick auf das bedeutendste Gebäude des Ortes, die St.-Johannis-Kirche. Auf einem erhöhten Platz errichtet, ragt sie dominierend über das Dorf. Sie ist romanischen Ursprungs, aber von barockem Umbau geprägt. 1969 fand hier die letzte Trauung statt, seitdem wurde die Kirche teilweise saniert und ist für einige Veranstaltungen wieder nutzbar.

Wer Ruhe und Abgeschiedenheit, wer eine noch intakte dörfliche Struktur sucht, dem kann Görbitzhausen empfohlen werden, wenn auch seit Ende der 90er Jahre die Autobahn in unmittelbarer Nähe vorbeiführt. Durchgangsverkehr ist unmöglich, das Dorf endet in einer Sackgasse.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Jahr steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Farbe“. Am 14. September werden unter diesem Motto 79 Denkmale ihre Pforten und Türen für Sie öffnen. Neu dabei in diesem Jahr sind der Holunderhof in Reinsfeld, die Geschwister-Scholl-Schule in Arnstadt und das Rittergut unter der Elgersburg.

Unsere jährlich erscheinende Denkmalsbroschüre ist thüringenweit einmalig und erlebt inzwischen die 22. Auflage. Sie wurde durch ein Studierendenteam der TU Ilmenau in Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde erstellt und gibt einen Überblick über die verschiedenen Angebote der teilnehmenden Objekte. Mit seinen vielen farbenfrohen Bebilderungen möchte die Broschüre Interesse wecken, die verschiedenen Denkmale zu erkunden.

Doch es soll nicht beschönigt werden: Wenn in der Broschüre auch Beispiele von gut erhaltenen Denkmalen gezeigt werden, so gibt es auch in unserem Kreis, wie überall, eine Reihe von kulturell nicht minder wertvollen Objekten, die sich noch in einem weniger guten Zustand befinden, und um deren Erhaltung gerungen werden muss. Zahlreiche Personen engagieren sich hierbei in hohem Maße. Bei einigen haben sich Vereine, Kirchgemeinden und auch private Akteure gefunden, die sich dies zum Ziel gestellt haben. Noch mehr Bürger für deren Erhaltung zu begeistern, ist auch ein Anliegen dieses Tages.

Doch nicht nur die Denkmale sind am 14. September für Sie geöffnet, auch die Wahllokale rufen zur Abstimmung über den neuen Landtag an die Urnen.

Ich lade Sie recht herzlich ein, nutzen Sie den Tag: gehen Sie wählen und besuchen Sie anschließend unsere geöffneten Denkmale.

Herzlichst
Ihre



Petra Enders

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtlicher Teil

- Einladung zur Information und Fortbildung der Jagdgenossenschaften..... S. 2
- Buntes Herbsttreiben am 14. September in Reinsfeld S. 2
- Vier Sterne für den IImtal-Radweg..... S. 3
- Wahlhilfe-Broschüre zur Landtagswahl am 14.09.2014 in leichter Sprache S. 3
- Blasorchester Ilmenau feiert 120 jähriges Bestehen mit großer Blasmusikveranstaltung vom 13. bis 14. September S. 3
- Neues aus Wirtschaft und Wissenschaft im IIm-Kreis..... S. 4
- „Swinging Colors“ - Malerei trifft Lyrik - von Edith Charlotte Kittel S. 6
- Broschüre zum Tag des offenen Denkmals erschienen - S. 6
- geöffnete Denkmale am 14. September S. 7
- SparkassenCard wird zur ILM-CARD S. 9
- Programm der Interkulturellen Woche S. 10
- Plakat Abschlussabend Interkulturelle Woche S. 12
- Barriere frei bewegen - Inklusionsprojekt im IIm-Kreis gestartet!..... S. 12
- Filmnachmittag für Seniorinnen und Senioren am 08. Oktober S. 13
- Nacht der offenen Kirchen in Ilmenau..... S. 13
- 5. Stadtilmer Spielzeugbörse am 13. September..... S. 13
- Kostenfreie Informationsveranstaltung in Arnstadt zu Drogen und Crystalkonsum S. 14
- Kostenfreie Informationsveranstaltung in Ilmenau zu Illegalen Drogen und Psychischen Auffälligkeiten bei Jugendlichen..... S. 14
- Veranstaltungen im IIm-Kreis S. 15

Amtlicher Teil

- Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung S. 16
- Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlkreis Ausschusses des IIm-Kreises für die Wahlen zum 6. Thüringer Landtag am 14. September 2014 ... S. 16
- Neue Telefonnummern der Leitstelle S. 16
- Beschlüsse beschließender Ausschüsse des Kreistages..... S. 17
- Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Landkreis IIm-Kreis (Taxitarifverordnung) vom 01. August 2014 S. 19
- Fischerprüfung am 6. Dezember S. 20
- Ausschreibung ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter..... S. 20
- Stellenausschreibung Lebensmittelkontrolleur/in..... S. 20
- Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Laufende und sonstige Hilfen S. 21
- Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Ausländerbehörde S. 21
- Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung..... S. 22

Nichtamtlicher Teil

Einladung zur Information und Fortbildung der Jagdgenossenschaften

Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e.V. (TVJE e.V.) lädt im Rahmen seiner Winterschulung zu einer Fortbildungsveranstaltung für die Jagdgenossenschaften und ihrer Jagdvorsteher ein.

Die Teilnahme mindestens eines Vertreters je Jagdgenossenschaft ist wünschenswert.

Thema:

- Rund ums Geld
- Aktuelle Fragen

Referent:

- Dipl.-agr. Ing. Detlef Sommer, Geschäftsführer TVJE e.V.
- RA Karsten Haase, Weida
- RA Dr. Wolfgang Müller, Suhl

Der Unkostenbeitrag beträgt 50,00 € je Jagdgenossenschaft bei Nichtmitgliedschaft

im TVJE, bei Mitgliedschaft im TVJE 10,00 € je Jagdgenossenschaft, unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Für Jäger, deren Jagdgenossenschaft nicht Mitglied im TVJE e.V. ist, beträgt der Unkostenbeitrag 10,00 €. Die Bezahlung erfolgt am Tagungsort.

Tagungsort/-termin einer Veranstaltung im IIm-Kreis ist am

**05. November 2014,
17:00 Uhr**

Landgasthaus „Queen Victoria“, Stadtilmer Str. 13, 99326 IImtal OT Griebheim. Weitere Tagungstermine im Zeitraum 14.10. bis 03.12. sind in anderen Landkreisen angesetzt. Bei Interesse können diese beim TVJE e.V. (Tel.: 0361 / 26253250) oder bei der unteren Jagdbehörde des IIm-Kreises (Tel.: 03628 / 738-564) erfragt werden.

Buntes Herbsttreiben
am 14. September in Reinsfeld

Der Kulturverein Reinsfeld veranstaltet am Wahlsonntag ein buntes Herbstfest für jung und alt. Ab 14 Uhr erwarten Sie Musik mit Gänsehauteffekt von der Lerche aus Borna, Leckereien fürs leibliche Wohl, eine große Tombola (bei der jedes Los gewinnt), ein herbstlicher Markt und Bastelangebote. Die Erlöse der Tombola werden für die Sanierung des Gemeindefaals eingesetzt.



Vier Sterne für den Ilmtal-Radweg



Übergabe des Zertifikats: (v.l.) Gabi Bangel, Landrat Hans-Helmut Münchberg, Landrätin Petra Enders, Dr. Lutz Gebhardt, Ulrike Köppel und Bärbel Grönegres. Foto: wr

Der ADFC übergab das Zertifikat „Qualitätsradroute“ an den IIm-Kreis, den Kreis Weimarer Land und die Stadt Weimar. Gabi Bangel, Leiterin für Tourismus in der Bundesgeschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs e.V. ADFC, überreichte heute in der Tourist-Information Bad Berka das Gütezeichen „Qualitätsradroute des ADFC“ für den Ilmtal-Radweg. Dem Fernradweg wurden vom ADFC vier Sterne bei der Zertifizierung zuerkannt. Damit konnte der Erfolg aus dem Jahr 2011 wiederholt werden.

Die Auszeichnung nahmen Petra Enders, Landrätin des IIm-Kreises, Hans-Helmut Münchberg, Landrat des Kreises Weimarer Land, und die Geschäftsführerin der weimar GmbH, Ulrike Köppel, entgegen. Die drei Gebietskörperschaften arbeiten bei dem Projekt Ilmtal-Radweg sehr eng, und wie es Landrat Münchberg formulierte, „in einem gut funktionierenden Netzwerk“, zusammen. Landrätin Petra Enders unterstrich die Bedeutung dieser Kooperation für die Zukunft: „Wir arbeiten an einer Radwegekonzeption für unseren Kreis. Dazu benötigen wir

unbedingt die Abstimmung mit den Nachbarkreisen.“

Als einen ihrer Lieblingsradwege bezeichnete Gabi Bangel den Ilmtal-Radweg. Mehrfach sei sie die Strecke schon entlang geradelt, auch als Leiterin des Projekts „Deutschland per Rad entdecken“, in das die Route aufgenommen wurde. Zur Zertifizierung war ein ADFC-Gutachter dreieinhalb Tage im Ilmtal unterwegs. Nach allen für Radfahrer bedeutsamen Kriterien wurde der Weg dabei betrachtet. Die Daten hat er in einem Auswertungsbericht aufbereitet, der schließlich die Grundlage zur Einstufung in die Sterne-Kategorie bildete.

Dabei, so Bangel, sei besonders die Wegeführung, die Infrastruktur mit sehr guten Ratsplätzen, die Wegweisung, häufige Infotafeln sowie Ortskennzeichnungen und das gute Marketing als hervorragend aufgefallen. Kritik gab es für immer noch häufige Hindernisse wie Poller und Umlaufschranken. Wenige Abschnitte mit Plattenwegen, aber auch einige gefährliche Straßenquerungen wurden als ungünstig kritisiert. Insgesamt hob die Beauftragte des ADFC die offensichtlichen

Anstrengungen der drei Gebietskörperschaften hervor, den Ilmtal-Radweg permanent weiterzuentwickeln, als wesentlichen Teil des Erfolgs hervor. Deswegen habe der Radweg erneut vier Sterne erhalten.

Auch die Vertreter der beiden Kreise und der Stadt Weimar räumten weiteren Verbesserungsbedarf ein. Das gastronomische Umfeld und weiterer baulicher Bedarf wurden hier genannt. Dabei richteten sie den Blick bereits auf den fünften Stern in der nächsten Zertifizierungsrunde. Ulrike Köppel nannte in diesem Zusammenhang eine stärkere Hinwendung zu den Bedürfnissen der E-Bike-Fahrer. Neu bei der Zertifizierung 2014 war die Festlegung, dass ein Qualitätsbeauftragter für den Radweg zu benennen ist. Als aktiver Radfahrer hat sich Bad Berkas Bürgermeister Dr. Volker Schaedel dazu bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Am Ende nutzte der Verleger Dr. Lutz Gebhardt die Gelegenheit, seinen neu erschienenen Führer für den Ilmtal-Radweg im Beisein von Bärbel Grönegres, Geschäftsführerin der Thüringer Tourismus GmbH, vorzustellen.

Wahlhilfe-Broschüre zur Landtagswahl am 14.09.2014 in leichter Sprache

Der Beauftragte der Thüringer Landesregierung für Menschen mit Behinderungen, Dr. Paul Brockhausen, hat eine Wahlhilfe-Broschüre in leichter Sprache herausgegeben. Das Heft beschreibt nach einigen einführenden Informationen den genauen Ablauf, „wie gewählt wird“ - von der Wahlbenachrichtigung über den Stimmzettel bis zum Wahlvorgang im Wahllokal oder bei der Briefwahl.

Die Broschüre finden Sie auch auf unserer Internetseite www.ilm-kreis.de unter „Aktuelles“ als Download.



Das Blasorchester Ilmenau e.V. feiert 120 jähriges Bestehen mit den Veranstaltungen:

Ilmenau macht Musik am 13.09.2014 an der Eishalle Ilmenau Beginn 14.00 Uhr
Mitwirkende Vereine: Ilmenauer Fanfarenzug, Ilmenauer Gruselgugge, das Blasorchester Ilmenau e.V. u.a.

Blasmusikfest am 14.09.2014 in der Festhalle Ilmenau, Beginn 11.00 Uhr
Frühschoppen mit den Steinbacher Musikanten
Musik-die belebt, Freude für Alle

ab 13.00 Uhr Einmarsch von 6 Gastkapellen und Gemeinschaftsmusizieren
danach bis 18.00 Uhr Freundschaftsmusizieren mit den 6 Gastkapellen
ab 12.00 Uhr Mittagsversorgung mit Thüringer Klößen u.a. sowie hausbackenen Kuchen



www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



2,7 Millionen aus Bundeswettbewerb für TU Ilmenau

Mit ihrem Projekt „BASICPlus“ hat sich die TU Ilmenau im Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ erfolgreich durchgesetzt. Bis zum Jahr 2018 erhält die Universität nun vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eine Förderung in Höhe von 2,7 Millionen Euro. Damit zählt die TU Ilmenau zu den Hochschulen, die im Rahmen des Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ die höchsten Fördersummen erhalten haben.

Der Wettbewerb richtete sich an Hochschulen, die Weiterbildungsangebote vor allem für Berufstätige oder Berufsrückkehrer entwickeln, die lebenslanges Lernen zum Ziel haben oder beruflich qualifizierten Fachkräften den Weg an die Hochschulen öffnen. Das Anliegen besteht darin, die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung weiter zu erhöhen.

Mit diesen Fördermitteln will die TU Ilmenau neue Konzepte der berufsbegleitenden Ingenieuraus- und Weiterbildung für Praktiker entwickeln und erproben. Ziel ist es, die universitäre Aus- und Weiterbildung für weitere Zielgruppen zu öffnen. Dabei werden sowohl Ingenieure mit Bachelor- und/oder Masterabschluss als auch Absolventen von Fachhochschulen und Berufsakademien, ebenso Meister sowie Facharbeiter mit und ohne Abitur angesprochen.

Für all diese Berufsgruppen sollen aufeinander abgestimmte Lehrmodule konzipiert werden, die einzeln zu einem Weiterbildungszertifikat und in Summe zu einem Bachelor- oder Masterabschluss der TU Ilmenau führen. Langfristig sieht die Universität den Anteil von Weiterbildung und lebenslangem Lernen im gesamten akademischen Ausbildungsbereich bei 30 bis 40 Prozent. Aus diesem Grund verfolgt die Ilmenauer Universität schon seit mehreren Jahren intensiv die Stärkung dieser, nach Lehre und Forschung, dritten Säule ihrer Tätigkeit.

www.tu-ilmenau.de

IIm-Kreis – Wirtschaftsmotor für ganz Südthüringen



Bei ihren Firmenbesuchen informiert sich Petra Enders über Fragen der hiesigen Wirtschaft. Hier in der Arnstädter Werkzeug- und Maschinenbau AG mit Vorstand Dr. Horst Moka (l.) und Martina Lang, Geschäftsstellenleiterin der Agentur für Arbeit (r.) im IIm-Kreis. Foto: wr

„Der IIm-Kreis ist der einzige Landkreis im Kammerbezirk der Industrie- und Handelskammer Südthüringen, dessen Konjunkturklima-indikator seit der letzten Umfrage im ersten Quartal 2014 durchgängig positiv verläuft“, freute sich Landrätin Petra Enders. Gemeinsam mit Dr. Thomas Scheller, Leiter des Sachgebiets Wirtschaft und Infrastruktur im Landratsamt, präsentierte sie Kennziffern der Wirtschaft und des regionalen Arbeitsmarktes. Für ganz Südthüringen, so die Landrätin, habe sich der IIm-Kreis als Motor der Wirtschaft erwiesen. Beim thüringenweiten Vergleich der Industrieumsätze im ersten Halbjahr 2014 ist der

IIm-Kreis mit 1,3 Milliarden Euro Spitzenreiter. „Auch unsere Steuerkraft ist bis Ende 2013 deutlich gestiegen“, so Dr. Scheller. Treibende Branchen seien der Maschinenbau, die Sensorik, Mechatronik und Automatisierungstechnik, alle mit starker Exportorientierung. Auch die Automobilzulieferer hätten eine hohe Umsatzentwicklung vorgelegt.

Bei der Zahl der Arbeitsplätze nannte Petra Enders die Industriegroßfläche Erfurter Kreuz als Spitzenreiter. Beim Umsatz und beim Export hätten dagegen die vielen kleineren, aber hoch innovativen Unternehmen in der Summe die Nase vorn. Bei den Gewerbeanmel-

dungen folge der IIm-Kreis dem Trend in Thüringen, sagte der Sachgebietsleiter. Dabei sei ein genereller Rückgang der An- und Abmeldungen im Land zu verzeichnen.

Ungeachtet von Problemen durch die geschrumpfte Solarindustrie sank die Arbeitslosenquote bis Ende Juni 2014 auf das Rekordtief von 7,9 Prozent. Insgesamt resümierte die Landrätin eine Entwicklung zu einem der stärksten und dynamischsten Landkreise. Hier gereiche die kleinteilige und differenzierte Unternehmensstruktur sowie ein ausgewogener Branchenmix dem IIm-Kreis besonders zum Vorteil.

www.ilm-kreis.de

Erfolgreiches Geschäftsjahr mit hohen Umsätzen bei BNA

Wie die Ilmenauer BN Automation AG meldet, schlägt sich das insgesamt positive wirtschaftliche Umfeld auch in der Geschäftsentwicklung des Unternehmens nieder. Mit 4,4 Millionen Euro lag der Umsatz des jüngsten Quartals um 67 Prozent über dem vorherigen. Auch der Auftragseingang übersteigt die Erwartungen des Unternehmens. Kumuliert zum 30. Juni ist die Gesamtleistung auf 11,3 Millionen Euro gestiegen. Das entspricht einem Wachstum von 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Auftragsbestand beläuft sich auf 16,5 Millionen Euro.

www.bn-automation.com



Dr. Frank Bonitz, Vorstand der BN Automation AG. Foto: wr



www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



Ihre Meinung zum „RennsteigShuttle“ ist gefragt!



„RennsteigShuttle“ der Erfurter Bahn beim Zwischenstopp im Ilmenauer Bahnhof. Foto: wr

Der Neustart des Zugbetriebs zum Bahnhof Rennsteig an Wochenenden und Feiertagen war sehr erfolgreich. Die hohen Fahrgastzahlen in den ersten Wochen haben selbst die Betreiber erstaunt. Besonders mit dem starken Interesse von Radfahrern hatte wohl kaum jemand gerechnet.

Inzwischen ist längst der Ruf laut geworden, mit dem „RennsteigShuttle“ über den Rennsteig hinaus bis Schleusingen oder sogar bis Themar zu fah-

ren. Nur so ließe sich Schmiedefeld als einer der wichtigsten Erholungsorte am Rennsteig voll erschließen und die einst gewachsene Verbindung nach Südthüringen entlang der Bahnlinie wiederbeleben.

Gern möchte Landrätin Petra Enders mit dem Landrat des benachbarten Kreises Hildburghausen Gespräche führen, um eine Streckenerweiterung gemeinsam gegenüber dem Freistaat zu vertreten. Hierfür ist es wichtig, die Meinung der Bür-

ger zum Zugverkehr bis Schleusingen zu kennen.

Dazu finden Sie eine neue Umfrage auf www.tria-online.eu. Damit wollen wir feststellen, wie groß das Potenzial an Fahrgästen für eine Streckenerweiterung ist. Sie finden die Umfrage unter dem Menüpunkt „Ihre Meinung“ auf der Website www.tria-online.eu. Nutzen Sie bitte diese Möglichkeit, ihre Meinung zu dem Thema unmittelbar einzubringen.

www.tria-online.eu

Cuculus mit neuen Modulen und Features auf dem Markt

Die erste Jahreshälfte 2014 hatte im Bereich Smart Metering neue Bewegung in den Markt gebracht, die von der Ilmenauer Cuculus GmbH wesentlich mit vorangetrieben wurde. Die ZONOS-Plattform des Unternehmens, die die Integration unterschiedlicher Technologien und Komponenten in Smart Metering ermöglicht, erzeugt neue Anwendungsfelder.

So zeigt die Cuculus GmbH neue ZONOS-Module und Features auf den anstehenden Messen und Konferenzen in der zweiten Jahreshälfte 2014. Beispielsweise bietet ein neues Modul die Möglichkeit, bei zahlreichen und gleichzeitigen Fehlermeldungen von Smart Metern die Übersicht zu behalten, Ursachen zu ermitteln und Prozesse zu automatisieren. Ein Smart Meter Gate-



Gunnar Scharfe, Geschäftsführer der Cuculus GmbH, bei der Präsentation von Smart Metering. Foto: wr

way Administrator stellt eine einfache Verwaltung sicher und eröffnet die Möglichkeit, Komponenten unterschiedlicher Hersteller nutzen zu können. Die Cuculus GmbH wird unter

anderem auf der „Smartgridkonferenzen“ in Oslo, den „metering days“ in Fulda und der „European Utility Week“ in Amsterdam zu finden sein.

www.cuculus.net

Chemische Industrie fördert Ilmenauer Elektrochemie

Die TU Ilmenau erhält vom Fonds der Chemischen Industrie 10.000 Euro für neue Geräte zur Verbesserung der Ausbildung in der Elektrochemie, insbesondere bei der Entwicklung hocheffizienter Lithium-Ionen-Akkus. Die finanzielle Zuwendung ermöglicht es dem Fachgebiet Elektrochemie und Galvanotechnik, einen so genannten Batteriezyklierer und einen Dispergator, ein Werkzeug zum Mischen von Elektrodenmaterialien, anzuschaffen. Dadurch wird es den Studierenden verschiedenster Fachrichtungen ermöglicht, eigenständig hochmoderne Lithium-Ionen-Akkus herzustellen und zu untersuchen.

Die Umstellung der Energieversorgung in Deutschland auf erneuerbare Energien und das Ziel der Bundesregierung von einer Million Elektrofahrzeugen im Jahr 2020, erfordert innovative elektrochemische Energiespeicher wie Lithium-Ionen-Akkus. Damit die Chemieausbildung mit den Anforderungen der Wirtschaft und mit modernen Entwicklungen in der Elektrochemie Schritt hält, fördert der Fonds der Chemischen Industrie, das Förderwerk des Branchenverbandes, den wissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland und die Entwicklung und Einführung neuer Lehrinhalte im Chemiestudium.

Bereits im vergangenen Jahr hatte das Fachgebiet Elektrochemie und Galvanotechnik, unter der Leitung von Professor Andreas Bund, 29.000 Euro für einen neuen Messplatz erhalten. Die erneute Förderung durch den Industrieverband sieht Professor Bund als Wertschätzung des Verbandes für die hohe Ausbildungsqualität an der TU Ilmenau.

Der deutschlandweit einzigartige Masterstudiengang Elektrochemie und Galvanotechnik, in dem Studierende ein umfassendes Verständnis für elektrochemische Vorgänge erhalten, wurde zum vergangenen Wintersemester an der TU Ilmenau eingeführt.

www.tu-ilmenau.de/wt-ecg

„Swinging Colors“ - Malerei trifft Lyrik - von Edith Charlotte Kittel



te Kittel wurde in Halle an der Saale geboren, begann dort ein Kunststudium, schwenkte aber dann auf Wunsch ihrer Eltern auf den Lehrerberuf um. Danach arbeitete Sie als Lehrerin in Magdeburg. Ihre Lie-

be zur Kunst wurde erst 2004 wieder neu entfacht, als sie im Benediktinerinnenkloster St. Gertrud wieder zum Malen und über ihre Bilder zur Lyrik fand. Ihre Gemälde sind keine profanen Abbildungen. Sie er-

zählen expressiv Geschichten aus dem Leben. Die Ausstellung ist vom 14. August bis 10. September im Landratsamt zu sehen.

Unter dem Titel „Swinging Colors“ stellte die Berliner Künstlerin Edith Charlotte Kittel ihre farbenfrohen, lyrischen Kunstwerke im Landratsamt aus. Zur Ausstellungseröffnung am 14. August freute sich Vizelandrat Rainer Zobel besonders über die emotionalen Lebensgeschichten, die ihre Bilder erzählen. Die Besucher bekamen während der Ausstellungseröffnung auch eine Kostprobe ihrer Dichtkunst zu hören. Edith Charlot-



Broschüre zum Tag des offenen Denkmals erschienen

Seit 1993 findet jedes Jahr im Herbst bundesweit, als nationaler Beitrag zu den European Heritage Days, der Tag des offenen Denkmals statt. Die Denkmalbroschüre des Landratsamtes erscheint seitdem und somit inzwischen zum 22. Mal. Von 1993 bis 2006 wurde die Broschüre von Frau Evelyn Huber erstellt, seit 2007 konzipiert und designt ein jährlich wechselndes Team von Studierenden der Angewandten Medienwissenschaft an der TU Ilmenau das Begleitheft zum Tag des offenen Denkmals.

Dieses Jahr öffnen die Denkmale am 14. September ihre Pforten und werden für interessierte Besucher erlebbar. Dabei lautet das Thema: „Farbe“. Die Denkmalbroschüre 2014 ist seit Anfang September erhältlich.

Diese Broschüre ist einmalig in Thüringen und wird dieses Jahr bereits zum achten Mal in einer Kooperation der TU Ilmenau, des FulM e.V. und der Unteren Denkmalschutzbehörde herausgegeben. Die Durchführung des gesamten Projektes liegt dabei in den



Projektleiterin Kerstin Dudczig präsentierte die Broschüre am 25. August in der Pressekonferenz der Landrätin

Händen eines studentischen Projektteams, welches so die praktische Seite des Projektmanagements erleben kann. Dazu gehörten sowohl die fotografischen Arbeiten, die Erstellung der Texte und die Gestaltung, das Einwerben von Spendengeldern, die Bemühungen um das Finden einer

preiswerten Druckerei, bis hin zur Verteilung des Heftes.

Ein Stück Ehrgeiz der Studenten ist in jedem Jahr, stets etwas Neues gegenüber den Vorgängern einzubringen. Landrätin Petra Enders sprach den Betreuern Herrn Prof. Andreas Will und Frau Ilka Siegmund in Abwesenheit einen herzlichen Dank aus. „Diese Zusammenarbeit mit der TU Ilmenau ist erstklassig und zeigt wie praxisnah an der TU studiert wird“, so Enders weiter.

Begonnen hat die Arbeit im April dieses Jahres und wird noch bis Oktober andauern, betreut wird das Team dabei durch die Diplom Medienwissenschaftlerin Ilka Siegmund vom Fachgebiet Medienmanagement am Institut für Medien und Kommunik-

wissenschaft. Zunächst wurden mit dem Landratsamt die Anforderungen und Wünsche an die Denkmalbroschüre besprochen. Anschließend mussten die Anmeldungen der Denkmalschützer bearbeitet und von jedem Denkmal mehrere Fotos angefertigt werden. Der gesamte Inhalt,

die Finanzierung, die Pressearbeit, der Vertrieb und viele weitere Aufgaben rund um die Broschüre sind Aufgaben des Projektteams.

Dieses besteht aus acht Studierenden im sechsten Fachsemester: Projektleiterin Kerstin Dudczig, Katarina Perlak, Juliane Beitz, Michael Böttger, Robert Fehringer, Martin Fischer, Jan Kloft und Philipp Kudella. Neu in diesem Jahr ist die Präsentation der Denkmale auf jeweils einer Doppelseite. Dies schafft mehr Platz für Bilder, die aus Übersichts- und Detailaufnahmen bestehen, und so einen guten optischen Eindruck über das Denkmalobjekt verschaffen. Der sonst übliche Fließtext wurde in stichpunktartige Informationen zum Denkmal umgewandelt. Ergänzend gibt es zu jedem Denkmal eine kleine Anekdote, die interessante Begebenheiten erzählt. Auf der Webseite www.ilm-kreis-unterwegs.de/denkmaltag erhält man ebenfalls einen Überblick über alle teilnehmenden Denkmale. Man kann außerdem an der Evaluation der Broschüre teilnehmen, die eine weitere Neuerung darstellt. Die Leser können die Broschüre bewerten, loben und kritisieren - um auch in den folgenden Ausgaben Verbesserungen einbauen zu können.

Geöffnete Denkmale

am Tag des offenen Denkmals (14. September 2014)

Ort	Name des Denkmals	Adresse	Öffnungszeiten
Alkersleben	Altes Pfarrhaus	Am Berg 2 99310 Alkersleben	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Alkersleben	Kirche St. Gregorius	Am Berg 1 99310 Alkersleben	So, 14.09. 09.30 bis 17 Uhr
Angelroda	Heimatstube	Hauptstraße 23 99338 Angelroda	So, 14.09. 12 bis 17.30 Uhr
Angelroda	Kirche	Hauptstraße 28 99338 Angelroda	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Arnstadt	Altes Rektorat	Kohlgasse 17 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 18 Uhr
Arnstadt	Altes Spital	Erfurter Straße 39 99310 Arnstadt	Sa, 13.09. 12 bis 18 Uhr So, 14.09. 10 bis 18 Uhr
Arnstadt	Bachhaus	Kohlgasse 7 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 16 Uhr
Arnstadt	Bachkirche	Marktplatz 99310 Arnstadt	Sa, 13.09. 10 bis 16 Uhr So, 14.09. 10 bis 16 Uhr
Arnstadt	Bahnbetriebswerk	Rehestädter Weg 4 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Arnstadt	Bismarckbrunnen	Riedmauer 2a (altes E-Werk) 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Arnstadt	Dokumentationszentrum Jonastal	Rehestädter Weg 4 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Arnstadt	Fischtor	Wollmarkt 14 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Arnstadt	Geschwister Scholl Schule	Richard-Wagner-Straße 6 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Arnstadt	Haus „Zum schwarzen Löwen“	Unterm Markt 1 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Arnstadt	Haus „Zum Palmbaum“	Unterm Markt 1 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Arnstadt	Ley-Villa	Wollmarkt 10 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Arnstadt	Liebfrauenkirche	An der Liebfrauenkirche 2 99310 Arnstadt	Sa, 13.09. 11 bis 17 Uhr So, 14.09. 11 bis 17 Uhr
Arnstadt	Neues Palais	Schlossplatz 1 99310 Arnstadt	Sa, 13.09. 09.30 bis 16.30 Uhr So, 14.09. 09.30 bis 16.30 Uhr
Arnstadt	Oberkirche	Pfarrhof 99310 Arnstadt	Sa, 13.09. 11 bis 15 Uhr So, 14.09. 11 bis 17 Uhr
Arnstadt	Papiermühle	An der Liebfrauenkirche 4 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 12 Uhr
Arnstadt	Schlossruine Neideck	Gärtnerhaus im Schlossgarten 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Arnstadt	Villengarten Franz	Plauesche Straße 4 99310 Arnstadt	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Arnstadt - Oberndorf	Kirche St. Nicolai	Burggasse 99310 Arnstadt-Oberndorf	So, 14.09. 10 bis 16 Uhr
Bechstedt - Wagd	Kirche St. Trinitatis	Egstedter Straße 5 99334 Bechstedt-Wagd	So, 14.09. 10 bis 12 Uhr
Dienstedt	Karsthöhle	Ilmradweg 99328 Dienstedt	So, 14.09. 11 bis 16 Uhr
Dornheim	Kirche St. Bartolomäi	Hauptstraße 65 99310 Dornheim	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Elgersburg	Carl-Eduard-Turm	Hohe Warte 1 98716 Elgersburg	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Elgersburg	Kirche St. Nikolaus	Steigerstraße 5 98716 Elgersburg	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Elgersburg	Massemühle	Hauptstraße 17 98716 Elgersburg	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr

Ort	Name des Denkmals	Adresse	Öffnungszeiten
Elgersburg	Ofenmuseum	Jägerstraße 12 98716 Elgersburg	Sa, 13.09. 10 bis 19 Uhr So, 14.09. 10 bis 18 Uhr
Elgersburg	Rittergut unter der Elgersburg	Hauptstraße 50 98716 Elgersburg	Sa, 13.09. 09 bis 17 Uhr So, 14.09. 09 bis 17 Uhr
Elgersburg	Schloss	Burgstraße 3 98716 Elgersburg	Sa, 13.09. 14 bis 16 Uhr So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Ellichleben	Kirche Zum Frieden Gottes	An der Kirche 99310 Ellichleben	So, 14.09. 10 bis 18 Uhr
Elxleben	Kirche St. Peter und Paul	Kirchgasse 122 99334 Elxleben	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Espenfeld	Kirche	Dorfstraße 99310 Arnstadt-Espenfeld	Sa, 13.09. 10 bis 13 Uhr
Ettischleben	Lebenshof	In Ettischleben 18 99310 Wipfratal	So, 14.09. 10 bis 16 Uhr
Frauenwald	Bunkermuseum	Am Rothenberg 1 98711 Frauenwald	Sa, 13.09. 10 bis 17 Uhr So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Gehlberg	Herrenhaus	Glasmacherstraße 1 98559 Gehlberg	Sa, 13.09. 13 bis 17 Uhr So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Geraberg	Braunsteinmühle	Gehlberger Straße 27 98716 Geraberg	So, 14.09. 12 bis 17 Uhr
Geraberg	Kirche St. Bartholomäus	Plan 10 98716 Geraberg	So, 14.09. nach Bedarf
Geraberg	Thermometermuseum	Plan 9 98716 Geraberg	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Gräfenroda	Alte Erbförsterei	Dörrberg 3 99330 Gräfenroda	So, 14.09. 10 bis 18 Uhr
Griesheim	Kirche Maria Magdalena	Kirchberg 99326 Griesheim	So, 14.09. 13 bis 17 Uhr
Großliebringen	Alte Dorfschmiede	Teichecke 2 99326 Ilmtal OT Großliebringen	So, 14.09. 10 bis 18 Uhr
Großliebringen	Wasserburg Burg Edelhof	Am Edelhof 5 99326 Ilmtal OT Großliebringen	Sa, 13.09. 10 bis 19 Uhr So, 14.09. 10 bis 19 Uhr
Gügleben	Kirche St. Gangolf	Dorfstraße 99334 Gügleben	So, 14.09. 15 bis 20.30 Uhr
Herschdorf	Lange-Berg-Denkmal	Auf dem Langenberg 98701 Herschdorf	So, 14.09. 13 bis 17 Uhr
Holzhausen	Ott-Knöpfer-Haus	Arnstädter Straße 32 99334 Amt Wachsenburg OT Holzhausen	So, 14.09. 11 bis 17 Uhr
Ichtershausen	Heimatmuseum	Klosterstraße 1 99334 Amt Wachsenburg OT Ichtershausen	So, 14.09. 10 bis 18 Uhr
Ichtershausen	Kirche St. Marien	Rosa-Luxemburg-Straße 2 99334 Amt Wachsenburg OT Ichtershausen	Sa, 13.09. 20 bis 0 Uhr So, 14.09. 08.30 bis 16 Uhr
Ichtershausen	Klosterkirche	Klosterstraße 1 99334 Amt Wachsenburg OT Ichtershausen	So, 14.09. 10 bis 18 Uhr
Ilmenau	Alte Wasserburg	Wallgraben 1 98693 Ilmenau	So, 14.09. 10 bis 16 Uhr
Ilmenau	Bergmannskapelle	Unterer Berggraben 2 98693 Ilmenau	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Ilmenau	GoetheStadtMuseum	Am Markt 1 98693 Ilmenau	Sa, 13.09. 10 bis 17 Uhr So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Ilmenau	Historischer Münzkeller	Wallgraben 6 98693 Ilmenau	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Ilmenau	Jagdanlage Kichelhahn	Kichelhahn 98693 Ilmenau	So, 14.09. 10 bis 16 Uhr
Ilmenau	Jagdhaus Gabelbach	Waldstraße 24 98693 Ilmenau	Sa, 13.09. 10 bis 17 Uhr So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Ilmenau	Schaubergwerk „Volle Rose“	Schortestraße 57 98693 Ilmenau	Sa, 13.09. 10 bis 18 Uhr So, 14.09. 10 bis 18 Uhr
Ilmenau	Villa Frübing	Goetheallee 18 98693 Ilmenau	So, 14.09. 14 und 15 Uhr
Kirchheim	Kirche St. Laurentius	Am Topfmarkt 99334 Kirchheim	Sa, 13.09. 19 bis 0 Uhr

Ort	Name des Denkmals	Adresse	Öffnungszeiten
Kleinhetststedt	Kunst- & Senfmühle	Kleinhetststedt 44 99326 Kleinhetststedt	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Liebenstein	Burgruine	Burgweg 99330 Liebenstein	So, 14.09. 09 bis 18 Uhr
Liebenstein	Röderschlösschen	Hauptstraße 41 99330 Liebenstein	So, 14.09. 09 bis 17 Uhr
Manebach	Kirche Zum Kripplein Jesu	Eisengasse 4 98693 Manebach	Sa, 13.09. 10 bis 18 Uhr So, 14.09. 10 bis 18 Uhr
Marlishausen	Kirche St. Peter und Paul	Am Anger 2 99310 Marlishausen	Sa, 13.09. 14 bis 17 Uhr So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Martinroda	Kirche	Kirchberg 98693 Martinroda	So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Neusiß	Kirche & Brunnen	Dorfstraße 99338 Neusiß	Sa, 13.09. 15 bis 19 Uhr
Oberwillingen	Pfarrhaus	Hauptstraße 3 99326 Oberwillingen	So, 14.09. 11 bis 17 Uhr
Plaue	Birkenhof	Mühlgasse 8 99338 Plaue	Sa, 13.09. 10 bis 18 Uhr
Plaue	Kapelle St. Sigismund/ Maria Königin	Kirchgasse 13 99338 Plaue	So, 14.09. 11 bis 18 Uhr
Reinsfeld	Holunderhof	Im Reinsfeld 29 99310 Wipftratal	Sa, 13.09. 14 bis 16 Uhr So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Röhrensee	Kirche St. Nikolai	Im Oberdorf 8 99310 Röhrensee	So, 14.09. 09 bis 18 Uhr
Schmiedefeld	Wohnhaus	Bahnhofstraße 31 98711 Schmiedefeld	So, 14.09. 13 bis 18 Uhr
Siegelbach	Wehrturm & Kirche	Oberdorfkirche 99310 Siegelbach	So, 14.09. 10 bis 16 Uhr
Singen	Museumsbrauerei Schmitt	Brauereiweg 1 99326 Singen	Sa, 13.09. 10 bis 18 Uhr So, 14.09. 10 bis 18 Uhr
Stützerbach	Goethehaus	Sebastian-Kneipp-Straße 8 98714 Stützerbach	Sa, 13.09. 10 bis 17 Uhr So, 14.09. 10 bis 17 Uhr
Werningsleben	Kirche St. Georg	Trift 99334 Werningsleben	So, 14.09. 14 bis 17 Uhr

SparkassenCard wird zur ILM-CARD

Neues Design zeigt Wahrzeichen des IIm-Kreises und grafische Darstellung des Landkreises

Künftig haben Kunden der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau immer ein Stückchen Heimat dabei. Die SparkassenCard wird zur ILM-CARD und erhält ein neues Design. Zwei regionale Wahrzeichen des IIm-Kreises werden abgebildet: Der Ilmenauer Hausberg „Kickelhahn“ und die „Wachsenburg“, im Norden des Kreises gelegen. Eine zusätzliche Grafik, die den Landkreis mit seinen Zentren Arnstadt und Ilmenau sowie dem Umland darstellt, verleiht der Kartengestaltung einen modernen und innovativen Aspekt. Die Grafiken in weißer Farbe, auf klassischem „Sparkassenrot“, werden für den Austausch der SparkassenCards, deren Gültigkeitsdatum im Dezember 2014 abläuft, verwendet. Die neuen Karten erhalten Sparkassenkunden Anfang Dezember direkt zugesandt. Auch Karten, die neu beantragt werden, erscheinen ab sofort im neuen Design. Mit der Vorlage der SparkassenCard, neu ILM-CARD, können sich Sparkassenkun-



den unter anderem auch die attraktiven Vorteile und Zugaben des Mehrwertprogramms „ILM-CARD Bonus“ sichern. Damit gibt es in über 150 Ge-

schäften und Dienstleistungseinrichtungen unserer Region - vom Bäcker, über den Baumarkt bis hin zum Friseursalon - noch mehr fürs Geld.

Weitere Information unter www.ilmcardbonus.de oder www.spkai.de.



INTERKULTURELLE WOCHE 2014

>> Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern <<

Gemeinsamkeiten finden bedeutet nicht, dass am Ende alle gleich und verwechselbar sind. Unterschiede bleiben, sie bereichern, sie regen an und sie können überraschen. All das kann und darf durchaus Spaß machen.

Um Unterschiede feiern zu können, muss man sich kennenlernen.

Lassen Sie uns Gemeinsamkeiten finden und Unterschiede feiern: auch in diesem Jahr sind wieder viele Veranstaltungen geplant, die Einblicke in das Leben und in die Kultur der verschiedensten Länder geben.

Ein Dankeschön geht an die Ausländerbeauftragte beim Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit, den „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“, und den Kulturbetrieb der Stadt Arnstadt für ihre Unterstützung sowie auch an alle Träger und Akteure, die sich bei der Planung und Vorbereitung dieses vielseitigen Programms wieder intensiv eingebracht haben.

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen und Informationen und möchten alle Bürgerinnen und Bürger des IIm-Kreises hiermit ganz herzlich zu den Veranstaltungen einladen!

Montag, 08.09.2014,

Dienstag, 09.09.2014,

Mittwoch, 10.09.2014,

Freitag, 12.09.2014

„Hola Buenos dias“

8:00 Uhr Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m.

(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

Donnerstag, 11.09.2014

Ausstellungseröffnung

14:00 Uhr Landratsamt Arnstadt

Die Ausstellung des IQ Netzwerkes Thüringen „Vielfalt lebt in Thüringen - 10 erfolgreiche Integrationsgeschichten“ zeigt, wie sich die berufliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Thüringen gestalten kann und hat das Ziel, Interesse für dieses Thema zu wecken und Vorurteile abzubauen.

Die Ausstellung ist bis 06.10. in Arnstadt zu besichtigen und wird ab 13.10. in der Außenstelle des Landratsamtes in Ilmenau präsentiert.

Montag, 15.09.2014

Musikalische Weltreise mit Alan Torres

10:00 Uhr Grundschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen

Alan Torres arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern und Jugendlichen.

Sehr spannend für das junge Publikum sind auch immer wieder seine Erklärungen und Geschichten zu den einzelnen Instrumenten und deren Herkunftsländern. Bei Wunsch und Bedarf kann das junge Publikum auch selbst aktiv werden und mit musizieren.

Dienstag, 16.09.2014

Musikalische Weltreise mit Alan Torres

8:00 Uhr Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen

Alan Torres arbeitet seit vielen Jahren mit Kindern und Jugendlichen.

Sehr spannend für das junge Publikum sind auch immer wieder seine Erklärungen und Geschichten zu den einzelnen Instrumenten und deren Herkunftsländern. Bei Wunsch und Bedarf kann das junge Publikum auch selbst aktiv werden und mit musizieren.

Mittwoch, 17.09.2014

Musi-Cirkus

8:00 Uhr Grundschule Stadtilm

Musik-Clown, Vertrauensübungen aus der Zirkuspädagogik, musikalische Übungen und Wechselgesang mit instrumentaler Begleitung, Feuer-Clown...

(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

„Hola Buenos dias“

9:00 Uhr Montessori- Kita „Kindersegen“ Arnstadt

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m.

(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

Musical „Der traurige Alex“

10:00 Uhr Theater Arnstadt

Schüler der Robert-Bosch-Regelschule und Jugendliche des Offenen Kinder- und Jugendtreffs des Marienstiftes präsentieren ihr neues Theaterstück zum Thema Mobbing (Premiere)

Anmeldung: Frau Günther Landratsamt IIm-Kreis Tel.: 03628 738-108 Mail: gfb@ilm-kreis.de

Donnerstag, 18.09.2014

„Hola Buenos dias“

7:30 Uhr Grundschule „Ziolkowski“ Ilmenau

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m.

(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

Freitag, 19.09.2014

„Hola Buenos dias“

8:30 Uhr Kita „Benjamin Blümchen“ Arnstadt

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m.

(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

Internationaler Schulkiosk

10:30 Uhr Regelschule „Ludwig Bechstein“ Arnstadt

Schüler der Schule sowie deren Familien betreiben den Schulkiosk an diesem Tag mit internationalem Fingerfood

Sonntag, 21.09.2014

Ökumenischer Gottesdienst

10:00 Uhr Jakobuskirche Ilmenau

Der traditionelle und bunte ökumenische Gottesdienst zur Eröffnung der Interkulturellen Woche wird auch in diesem Jahr durch Vertreter verschiedener Ilmenauer Kirchen durchgeführt.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, beim Kirchenkaffee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Montag, 22.09.2014

Kindertänze aus Osteuropa

9:00 Uhr Kita „Benjamin Blümchen“ Arnstadt

Unter Anleitung durch die internationale Tanzgruppe Wirbelzauber (Marienstift) werden mit den Kindern Tänze aus Osteuropa einstudiert

„Hola Buenos dias“

9:00 Uhr Waldkindergarten Ilmenau-Roda

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Essen u.v.m.

(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

Bereits seit Mai 2014 gibt es im Waldkindergarten das Projekt „Weltreise“. Ausgehend von den Heimatorten der Kinder

und der näheren Umgebung führt die Reise nun auch in fernere Länder- und am 22.09. nach Mexiko...

Lichtbildervortrag: Rumänienhilfe

9:00 Uhr Kita „Krabschennest“ Lange-wiesen

Bericht über die Begleitung einer Hilfs-lieferung und über das Leben der Men-schen in Rumänien

„Peru- Land der kulturellen Vielfalt“- ein Reisebericht

17:00 Uhr FFZ Ilmenau

Frau Vana-Ströhlha berichtet über die menschliche, kulturelle und landschaftli-che Vielfalt in Peru

Dienstag, 23.09.2014

Projekttag „Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern

8:00- 15:00 Uhr Staatliche Gemein-schaftsschule Stadtilm

Bei verschiedenen Angeboten wie z.B. Capoeira, Berichten über das Leben in Mexiko, Brasilien und in der arabischen Welt und Kochen von internationalen Gerichten werden sich die Schüler an diesem Projekttag mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden beschäftigen

Projekttag „Afrika“

8:30 Uhr Regelschule „Geschwister Scholl“ Ilmenau

Westafrikanisch trommeln, tanzen und vieles mehr...

Puppenspiel „Die Karotte der Freundschaft“

9:00 Uhr Kita „Pustelblume“ Arnstadt

Heike Kammer regt die Kinder zu einem versöhnlichen freundschaftlichen Han-deln an und weckt Neugierde, Gemein-samkeiten und Unterschiede zu entde-cken

(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netz-werk Thüringen e.V.“)

„Urlaub in Europa“

9:00 Uhr Kita „Krabschennest“ Lange-wiesen

Berichte aus europäischen Urlaubslän-dern

„Die Vielfalt der Welt entdecken“

9:30 Uhr Kita „St. Martin“ Ilmenau

Vincenzo Grauso nimmt die Kinder mit auf eine Weltreise mit fair gehandelten Leckereien aller Art und Gegenständen, die Gesichter haben und Geschichten über andere Länder erzählen

(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netz-werk Thüringen e.V.“)

Nepal - ein Bericht

10:00 Uhr FFZ Arnstadt

Ulli Hoffmann berichtet über seine Erfah-rungen als Entwicklungshelfer in Nepal (in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netz-werk Thüringen e.V.“)

Internationales Familienkulturspektakel

12:00- 18:00 Uhr Festhalle Ilmenau

„Interkulturalität erlebbar“ machen ist das Motto dieser Veranstaltung - vielfälti-

ge Angebote (Sprache, kreatives Gestal-ten, Theater) warten auf die Besucher (Eine Veranstaltung im Rahmen des Lo-kalen Aktionsplanes)

Einbürgerungsveranstaltung

13:00 Uhr Landratsamt Arnstadt

Feierliche Übergabe der Einbürgerungs-urkunden für Neubürger

Afghanistan - Land und Leute

13:30 Uhr Grundschule „Ludwig Bech-stein“ Arnstadt

Ulli Hoffmann berichtet über das Leben, Sitten und Gebräuche in Afghanistan (in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netz-werk Thüringen e.V.“)

Diavortrag Nepal - Impressionen vom Dach der Welt

15:00 Uhr FFZ Geratal

Frau Scherpa berichtet über das Land und die Leute

Russische Lieder und Tänze mit dem Ensemble „Regenbogen“

16:00 Uhr Residenz Dornheimer Berg Arnstadt

Lieder, Tänze und farbenprächtige Trach-ten präsentiert das Ensemble Regenbo-gen auch in diesem Jahr wieder für Be-wohner und Gäste

Mittwoch, 24.09.2014

Workshop „Das kommt mir aber span-nisch vor“

9:00 Uhr Regelschule „Ludwig Bech-stein“ Arnstadt

Adriana Rodriguez spielt mit den Schü-lern Integrations- und Kooperationsspie-le- eine spielerische Variante, um Vorur-teilen entgegen zu wirken

„Die Welt mit allen Sinnen“

9:00 Uhr Regelschule „Heinrich Hertz“ Ilmenau

Westafrikanisch trommeln, tanzen und vieles mehr...

Fiestas Mexicanas

14:00 Uhr Grundschule „An der Wach-senburg“ Holzhausen

Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede gibt es? Vor dem Hinter-grund dieser Fragen berichtet Franziska Weiland, wie in Mexiko Feste gefeiert und welche Traditionen gelebt werden (in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netz-werk Thüringen e.V.“)

Donnerstag, 25.09.2014

Fiestas Mexicanas

7:30 Uhr Grundschule „Ziolkowski“ Ilme-nau

Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede gibt es? Vor dem Hinter-grund dieser Fragen berichtet Franziska Weiland, wie in Mexiko Feste gefeiert und welche Traditionen gelebt werden (in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netz-werk Thüringen e.V.“)

CIVIL POWKER

8:00 Uhr Regelschule „Ludwig Bech-stein“ Arnstadt

Bei diesem Planspiel bespielen Schü-lerinnen und Schüler ihre Handlungs-möglichkeiten in Deutschland anlässlich eines konkreten, irgendwo in der Welt ausbrechenden Konfliktes. Dafür schlüp-fen junge Menschen in individuelle Rol-len aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik, gestalten diese aus, beschäftigen sich mit ihren verschiedenen Interessen und Werten, lernen Verflechtungen ken-nen und empfinden Einflussmöglichkei-ten nach.

„Hola Buenos dias“

8:00 Uhr Grundschule „Astrid Lindgren“ Osthausen

Alan Torres berichtet über das Leben in Mexiko: Lebensalltag, Kultur, Musik, Es-sen u.v.m.

(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netz-werk Thüringen e.V.“)

Tag der internationalen Speisen

9:00 Uhr Regelschule Gräfinau- Angstedt

Ein Potpourri kulinarischer Genüsse- den Schülern werden ein Land und dessen Kultur sowie traditionelle Speisen nahe gebracht, es wird gemeinsam gekocht, aber auch recherchiert und diskutiert

Puppenspiel „Die Karotte der Freundschaft“

9:30 Uhr Kita „St. Martin“ Ilmenau

Heike Kammer regt die Kinder zu einem versöhnlichen freundschaftlichen Handeln an und weckt Neugierde, Gemein-samkeiten und Unterschiede zu entdecken

(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netz-werk Thüringen e.V.“)

Filmvorführung „Die dunkelhäutige Prinzessin“

10:00 Uhr Theater Arnstadt

Schüler der Robert-Bosch-Regelschule und Jugendliche des Offenen Kinder- und Jugendtreffs des Marienstiftes prä-sentieren ihren preisgekrönten Film aus dem Jahr 2003 zum Thema Rassismus/ Vorurteile und möchten damit zu mehr Zivilcourage anregen

Anmeldung: Frau Günther Landratsamt IIm-Kreis Tel.:03628 738- 108 Mail: gfb@ilm-kreis.de

Russische Lieder und Tänze mit dem Ensemble „Regenbogen“

16:00 Uhr Pflegeheim Hüttenholz Ilme-nau

Lieder, Tänze und farbenprächtige Trach-ten präsentiert das Ensemble Regenbo-gen auch in diesem Jahr wieder für Be-wohner und Gäste

Theaterstück „Abflug“

17:00 Uhr Festhalle Ilmenau, Podium-bühne

Die Ausländerbeauftragte Thüringens lädt am Vorabend des Tages des Flücht-lings (26.09.2014) ein:

In dem Theaterstück werden die Ge-schichte einer Abschiebung erzählt und die Schicksale der Betroffenen darge-stellt: Was treibt die Menschen in Afrika, ihre Heimat, ihre Familien, ihre Freunde zu verlassen und in eine ungewisse Zu-kunft, in ein unbekanntes Land zu fliehen?

Freitag, 26.09.2014

Kochen macht Spaß

9:00 Uhr Kita „Krabschennest“ Lange-wiesen

„Wir wollen uns verzaubern und verwöhnen lassen von kulinarischen Genüssen aus europäischen Urlaubsländern“- Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltungen in der Kita in der Interkulturellen Woche

Kindertänze aus Afrika

9:00 Uhr Kita „Regenbogen“ Arnstadt
Unter Anleitung durch die internationale Tanzgruppe Wirbelzauber (Marienstift) werden mit den Kindern Tänze aus Afrika einstudiert

Puppenspiel „Die Karotte der Freundschaft“

9:30 Uhr Kita „Regenbogen“ Geraberg
Heike Kammer regt die Kinder zu einem versöhnlichen freundschaftlichen Handeln an und weckt Neugierde, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken
(in Zusammenarbeit mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V.“)

Trommelworkshop

16:00 Uhr VHS Arnstadt
Ein Angebot für alle Altersgruppen- jeder kann kommen, der sich fürs trommeln interessiert...

Samstag, 27.09.2014

Shaolin- Motivationsseminar

10:00 Uhr Ratsstuben Großbreitenbach
Seit über 1500 Jahren nutzen die Mönche des weltbekannten Klosters in China körperliche und mentale Techniken, um die geistige Leistungsfähigkeit zu steigern. Im Seminar sollen neuen Kraftquellen erschlossen werden.

Anmeldung: Frauengruppe Großbreitenbach, Tel.: 03678 9418 o. 41716 Mail: fggbb@t-online.de

„Gemeinsamkeiten finden- Unterschiede feiern“- Abschlussabend der Interkulturellen Woche 2014

18:00 Uhr Stadthalle Arnstadt

Tanzen um die Welt, Trommeln um die Welt, Instrumente aus aller Welt....



INTERKULTURELLE WOCHE 2014

Abschlussabend „Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern!“



**Samstag 27.09.2014,
18:00 Uhr
Stadthalle Arnstadt**

Tanzen um die Welt, Trommeln um die Welt,
Instrumente aus aller Welt....

Ein buntes Programm, gestaltet durch viele
Akteure aus dem IIm-Kreis und als Gast den
Mexikaner Alan Torres- zum Anschauen, Zu-
hören und Mitmachen...

Eintritt
frei

**ILM-KREIS
in Thüringen**



Ein buntes Programm, gestaltet durch viele Akteure aus dem IIm-Kreis und als Gast den Mexikaner Alan Torres- zum Anschauen, Zuhören und Mitmachen...

Zu diesem bunten Abschlussabend sind alle Bürger des IIm-Kreises herzlich eingeladen!

Eventuelle Programmänderungen finden Sie unter www.ilm-kreis.de/ikw

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Frau Günther
Gleichstellungs-, Ausländer- und
Behindertenbeauftragte
Landratsamt IIm-Kreis
Tel.: 03628 738- 108
E-Mail: gfb@ilm-kreis.de

Barriere frei bewegen – Inklusionsprojekt im IIm-Kreis gestartet!

Gemeinsam mit den Städten Ilmenau und Arnstadt, dem Jobcenter IIm-Kreis und dem Landkreis hat das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. (BWTW), im April 2014 in Ilmenau und im Juli 2014 in Arnstadt das Projekt „barrierefrei“ gestartet.

Ziel ist, für Menschen mit Behinderungen und gesundheitlichen Einschränkungen, die Einrichtungen in Ilmenau und in Arnstadt aufzuzeigen, die schon jetzt die selbstständige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erlauben, also barrierefrei sind.

Dazu werden alle öffentlichen und touristischen sowie kulturellen Angebote sowie alle Einrichtungen der Infrastruktur und deren Erreichbarkeit unter dem Aspekt der Barrierefreiheit „vermessen“, gelistet und in Hinblick auf eine mögliche Nutzung für Menschen mit Beeinträchtigungen dargestellt. Hierfür werden die von der Thüringer Tourismus GmbH vorgegebenen und bundesweit einheitlich erstellten Bewertungsmaßstäbe genutzt. Die Basis und den Kern des Projektes bildet eine Phase, in der die Projektteams in Ilmenau

und Arnstadt mit jeweils 12 Mitarbeitern vor Ort die Daten erheben.

Bis März 2015 werden die aufgenommenen Daten ausgewertet und an die Städte Ilmenau und Arnstadt zur Veröffentlichung im Internet bzw. für einen Behindertenwegweiser übergeben.

Unterstützen Sie das Projekt und lassen Sie sich „vermessen“. Die Erhebung der Daten ist für alle Einrichtungen kostenfrei und es werden keine Auflagen zur Herstellung der Barrierefreiheit erteilt.

Informationen zum Projekt und zu den einheitlichen Vorgaben erhalten Sie beim Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.

Außenstelle Ilmenau:
Telefon 03677 2081950
Ansprechpartner
Herr Jakob
jakob@bwtw.de

Außenstelle Arnstadt
Telefon 03628 9282771
Ansprechpartnerin
Frau Meißner
meißner@bwtw.de

Filmnachmittag für Seniorinnen und Senioren am 08.10.2014

Der Seniorenbeauftragte des IIm-Kreises lädt alle Seniorinnen und Senioren des IIm-Kreises zu einem Filmnachmittag am 08.10.2014 um 15:00 Uhr in das Theater Arnstadt ein:
Allan Karlsson hat keine Lust auf das Feiern seines 100. Geburtstages und verschwindet klammheimlich aus dem langweiligen Al-

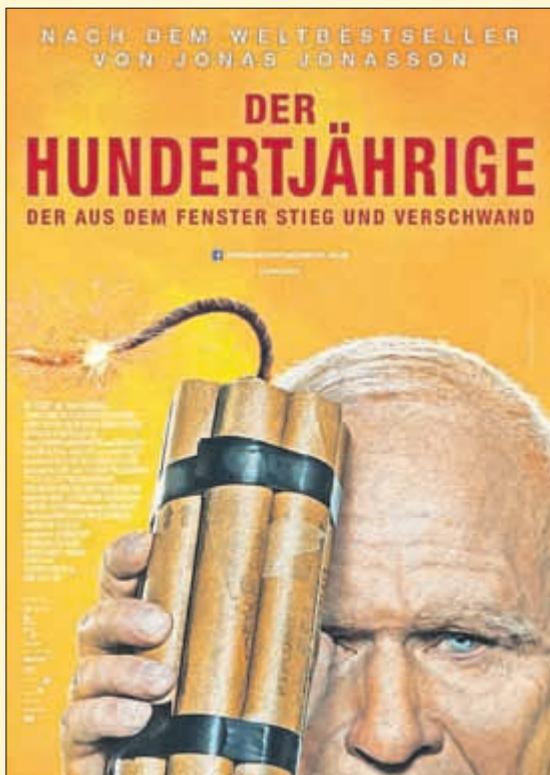
tersheim in Pantoffeln und mit nur ein paar Münzen in der Tasche. Am Busbahnhof kommt er zufällig an einen Koffer voller Geld und macht sich ohne bestimmtes Ziel auf die Socken. Er findet neue Freunde und muss sich aber auch mit nicht gerade charmanten Ganoven auseinandersetzen. Auf Umwegen gelangt er nach

Bali, wo er es sich unter Palmen gut gehen lässt. Mit 100 ist schließlich noch lange nicht Schluss...

Dank der Förderung durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit für die Tätigkeit sowie die Projekte von ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten und Seniorenbeiräten ist es möglich, mit solch einer Veranstaltung möglichst viele Seniorinnen und Senioren zu erreichen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist für Seniorinnen

und Senioren des IIm-Kreises frei.
 Reservierungen erfolgen unter dem Namen und dem Kennwort: „**Seniorenbeauftragter**“ - Tel. 03628/618633. Nicht benötigte Karten bitte absagen.

IIm-Kreis
 Seniorenbeauftragter
 Herr Lang
 Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
 Tel. 0175 592 5684
 Mail:
seniorenbeauftragter-ik@gmx.de



Nacht der offenen Kirchen in Ilmenau

Gemeinden öffnen ihre Gotteshäuser
 ab 19:30 Uhr: die Jakobuskirche ab ca. 21:00 Uhr: zur Besichtigung

**Sa, 13.09.2014
 19³⁰ - 24⁰⁰ Uhr**

PROGRAMM
 19:30-21:00, St. Jakobuskirche
 Konzert mit Trio Fado (RFD)
 21:15-21:45, EFG Baptisten
 Musik - Texte - Videoclip
 22:00-22:30, EFG Goldene Florie
 Präsentation
 Gestern - Heute - Morgen
 22:45-23:15, Katholische Kirche
 Musik und Meditation
 23:30-24:00, Neupostl. Kirche
 Liturgie Gebet - Gesang

5. Stadtilmer Spielzeugbörse

NEU!

1. Stadtilmer Sammlerforum

Freitag 12. September 2014
 Vorabend im Spielzeugmuseum Ilmenau, ab 18 Uhr
 Anmeldung bitte unter: www.spielzeugmuseum-ilmenau.de

Samstag 13. September 2014
 Börse & Ausstellung für historische Spielzeug, 10-13 Uhr
 Historischer Bärsaal • Rudolstädter Straße 15 • Stadtilm

Samstag 13. September 2014
 1. Sammlerforum mit Fachvorträgen, 14-17 Uhr
 Historischer Bärsaal • Rudolstädter Straße 15 • Stadtilm
 Infos unter: www.stadtilmer-bahnen.de oder Telefon 03629-3197

Kostenfreie Informationsveranstaltung zu Drogen und Crystalkonsum

am 29.09.2014
um 15.00 Uhr
im Rathaussaal Arnstadt

Verbindliche Anmeldung bis zum 19.09.2014

Referenten

Blanka Leicht, PI Arnstadt-Ilmenau
Thema: Drogen allgemein
Claudia Adamczyk,
Drogenhilfe „Knackpunkt“ Erfurt SiT gGmbH
Thema: Crystalkonsum

Diese Anmeldung senden Sie bitte bis zum 19.09.2014 vollständig ausgefüllt

Per Post an:

Landratsamt IIm-Kreis / Gesundheitsamt
Frau Schütz, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
oder per Fax: 03628/ 738 - 503
oder per E-Mail: s.schuetz@ilm-kreis.de
Die Anmeldung kann auch online unter:
<http://ilm-kreis.de/gesundheitsamt/aktuelles/erfolgen>.

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung zur Informationsveranstaltung „Drogen und Crystalkonsum“ am 29.09.2014

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Informationsveranstaltung an:

Name:

Vorname:

Dienststelle und Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:.....

Kostenfreie Informationsveranstaltung zu Illegale Drogen und Psychische Auffälligkeiten bei Jugendlichen

am 01.10.2014
um 16.00 Uhr
im Rathaussaal Ilmenau

Verbindliche Anmeldung bis zum 24.09.2014

Referenten

Oberärztin Frau I. Wöllner, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie; Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Standort Arnstadt
Thema: psychische Auffälligkeiten bei Jugendlichen
Oberarzt Dr. med. S. Hinz, Facharzt für Innere Medizin / Gastroenterologie, Klinik für Suchtmedizin Standort Ilmenau
Thema: illegale Drogen

Diese Anmeldung senden Sie bitte bis zum 24.09.2014 vollständig ausgefüllt

Per Post an:

Landratsamt IIm-Kreis / Gesundheitsamt
Frau Schütz, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
oder per Fax: 03628/ 738 - 503
oder per E-Mail: s.schuetz@ilm-kreis.de
Die Anmeldung kann auch online unter:
<http://ilm-kreis.de/gesundheitsamt/aktuelles/erfolgen>.

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Informationsveranstaltung „Illegale Drogen und Psychische Auffälligkeiten bei Jugendlichen“ am 01.10.2014

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Informationsveranstaltung an:

Name:

Vorname:

Dienststelle und Anschrift:

.....

.....

.....

Telefon:

E-Mail:

Datum / Unterschrift:.....

Veranstaltungen im IIm-Kreis

(Auswahl)

9. September	Ilmenau	20 - 22 Uhr, Eishalle	Jenaer Philharmonie in Ilmenau
9. September	Arnstadt	9 Uhr, Bibliothek	„Und wünschten herbei einen großen Weltkrieg ...“ Veranstaltung für Schüler und alle, am Thema „Erster Weltkrieg“, Interessierten Eintritt frei
13. September	Gräfenroda	9.30 Uhr, Sporthalle	35. Flößgrabenlauf
13. September	Stadtilm	10-14 Uhr, Bärsaal	Stadtilmer Blechspielzeuggbörse (anschließend von 14-17 Uhr Forum interessierter Sammler)
13. September	Ilmenau		Oldtimertreffen
13. September	Ilmenau	Ab 19.30 Uhr	Nacht der offenen Kirchen 2014
13.-14. September	Ilmenau		Gabelbachbergrennen http://www.gabelbach-bergrennen.de
14. September	Ilmenau	Stadtpark	120 Blasorchester Ilmenau
14. September			Tag des offenen Denkmals
17. September	Bösleben	11.30 - 16.30 Uhr, Bauernscheune	Großes „Herbstfest mit der Wernersgrüner Musikantenscheune“
19. - 20. September	Kirchheim	Sporthalle	Kinderkleidermarkt Kirchheim
20. September	Ilmenau	16 Uhr	Nachtflohmarkt Ilmenau
20. September	Dornheim	19.30 Uhr, Traukirche	„Im Dialog mit der Königin“ - Violoncello und Orgel im Konzert
20. September	Arnstadt	9.45 Uhr, Sporthalle Rabenhold	24. Hohe-Buchen-Lauf
20. September	Stadtilm	20 Uhr, Bärsaal	Kindersachenflohmarkt
20. September	Stadtilm	17 Uhr, Stadtkirche St. Marien	Konzert für Orgel & Klavier mit Hans-Georg Kohlert / Jens Nedeß Eintritt frei - Spenden zur Kirchensanierung erwünscht
20. - 21. September	Großbreitenbach		Tischtennis in Großbreitenbach
25. September	Arnstadt	19.30 Uhr, Oberkirche	Arnstädter Perspektivenwechsel 2014
27. September	Langewiesen	11 Uhr, Kulturfabrik	Porzellan- und Bücherflohmarkt
27. September	Gehren	13 Uhr, Sparkasse/Stadtmitte Gehren	Herbstwanderung Gehren
27. September	Ilmenau	19.30 Uhr, Festhalle	Musical- und Operettengala
27. September	Stadtilm	20 Uhr, Rathaussaal	Benefizveranstaltung des Lionsclubs Arnstadt-Ilmenau. Es spielt „teatro arnestatico“ mit ihrem Lorient-Programm. Eintrittspreis: 6 Euro u.a. zugunsten der 150-Jahrfeier der freiwilligen Feuerwehr Ilmenau...
28. September - 11. Oktober	Ilmenau	10 - 17 Uhr, GoetheStadtMuseum	Sonderausstellung - Spielwaren aus Ilmenau...
1. Oktober	Ilmenau	19 Uhr, Musikschule	Herbstkonzert der Musikschule Arnstadt-Ilmenau
2. Oktober	Arnstadt	18 Uhr, Bachkirche	Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit
3. Oktober	Ilmenau	Bf. Ilmenau - Bf. Rennsteig	Fahrt mit der Rennsteigbahn zum Herbstfest am Bahnhof Rennsteig
3. Oktober	Manebach	18 Uhr, Waldcampingplatz Meyersgrund	Oktoberfest in Manebach
3. Oktober	Holzhausen	Bratwurstmuseum	9. Bratwurstiade
4. Oktober	Großbreitenbach	20 Uhr, Schützenhofgarten	Oktoberfest
4. Oktober	Ilmenau	20 Uhr, Festhalle	Yesterday - Die Oldieparty
4. Oktober	Jesuborn	13 Uhr, Dorfkirche	Jesuborner Erntefest
10. Oktober	Gehren	14 Uhr, Heimatstube	Herbstfest des BdV
10. Oktober	Holzhausen	19 Uhr, Bratwurstmuseum	Bratwursttheater
11. Oktober	Holzhausen	19 Uhr, Bratwurstmuseum	Bratwursttheater
11. Oktober	Ilmenau	14.30 - 17.00 Uhr, Museum Jagdhaus Gabelbach	Kicki's Waldabenteuer - Jagdabenteuer

Sprechzeiten des Landratsamtes

Arnstadt Ritterstraße 14 :

dienstags 8.30 – 11.30, 13.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 8.30 – 11.30, 13.00 – 14.30 Uhr

Außenstelle Ilmenau Krankenhausstraße 12 a:

Bürgerservice
mo, mi, fr 8.00 – 16.00 Uhr
di, do 8.00 – 18.00 Uhr

Gesundheitsamt

dienstags 8.30 – 11.30, 13.00 – 14.30 Uhr
donnerstags 8.30 – 11.30, 13.00 – 18.00 Uhr

Amtlicher Teil

Termin und Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung

Die 3. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am 17. September 2014, 14:00 Uhr, in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1 - 3 statt.

Tagesordnung:

- 1.1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.2 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 1.3 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung
- 1.4 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 11. Juni 2014 sowie der Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2014 bis 2019 vom 2. Juli 2014
2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 1. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises vom 11. Juni 2014 und aus der 2. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises vom 2. Juli 2014
3. Anfragen der Kreistagsmitglieder
4. Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
- 4.1 Kenntnisnahme der Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
- 4.2 Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau für das Geschäftsjahr 2013
5. Jugendhilfeausschuss
- 5.1 Wahl der Kreistagsmitglieder und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss
- 5.2 Wahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss, die von den freien Trägern entsandt werden
6. Berichterstattungen:
- 6.1 Vorlage des Beteiligungsberichtes des IIm-Kreises 2014
- 6.2 Vorlage des Energieberichtes der Schulen, Sporthallen und Verwaltungsgebäude des IIm-Kreises 2013
- 6.3 Berichterstattung zur Teilnahme des IIm-Kreises am Projektauftrag „Zukunft StadtLand!“ der IBA Thüringen
7. Anträge, Informationen und Mitteilungen
- 7.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder
- 7.2 Informationen aus der Sitzung des Kreisausschusses des Kreistages des IIm-Kreises vom 27. August 2014
- 7.3 Information zur V-Ist-Einschätzung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes des IIm-Kreises zum 31. Dezember 2014
- 7.4 Information des Jobcenters IIm-Kreis zur Arbeitsmarktsituation im IIm-Kreis - Stand Juli und August 2014
- 7.5 Information zur Ausbildungsmarktsituation im IIm-Kreis
- 7.6 Information zum Ergebnis der Wahlen zum Thüringer Landtag

- 7.7 Information zur hausärztlichen Versorgung im IIm-Kreis
- 7.8 Information zum Modellprojekt „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule auf der Basis von Erprobungsmodellen“
- 7.9 Erfahrungsbericht zur Verwendung der Zuschüsse zur Förderung einer gesunden Lebensweise an den Schulen des IIm-Kreises
- 7.10 Information zum Schuljahresbeginn 2014/2015
- 7.11 Information zur Umsetzung des Pilotprojektes „Rennsteigshuttle“, Rennsteigbus und Tourismusbudget
- 7.12 Information zum aktuellen Stand der Stellungnahme zum Entwurf der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassergewinnungsanlagen der Erfurter Wasserwerke
- 7.13 Informationen der Landrätin
- 7.14 Sonstiges
8. Bürgerfragestunde in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr
9. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter für die Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen
10. Besetzung von Gremien
- 10.1 Bestätigung der Besetzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr mit sachkundigen Bürgern
- 10.2 Bestätigung der Besetzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport mit sachkundigen Bürgern
- 10.3 Bestätigung der Besetzung des Ausschusses für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit mit sachkundigen Bürgern
- 10.4 Bestätigung der Besetzung des Ausschusses für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten mit sachkundigen Bürgern
- 10.5 Berufung der Kreistagsmitglieder für das Kuratorium der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau
- 10.6 Berufung des Kuratoriums der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau
11. Entscheidung von Beschlussvorlagen:
- 11.1 Entsendung der Landrätin des IIm-Kreises in den Verwaltungsrat des Marienstiftes Arnstadt
- 11.2 Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Erweiterung des Grundschulstandortes Marlishausen
- 11.3 Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Abschlussprüfung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis für das Geschäftsjahr 2014
- 11.4 eventuell Bestätigung von außer- und überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
12. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung

Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlkreisausschusses des IIm-Kreises für die Wahlen zum 6. Thüringer Landtag am 14. September 2014

Die Sitzung des Wahlkreisausschusses des IIm-Kreises für die Wahl zum 6. Thüringer Landtag zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses und der im Wahlkreis gewählten Bewerber findet gemäß § 41 (1) Thüringer Landeswahlgesetz (ThürLWG)

**am Dienstag, den 16. September 2014, 18:00 Uhr,
im Sitzungssaal (Raum 220)
des Landratsamtes IIm-Kreis,
in 99310 Arnstadt, Ritterstraße 14**

statt.

Die Sitzung des Wahlkreisausschusses ist öffentlich.

gez. Jorns
Kreiswahlleiter Landtagswahl

Neue Telefonnummern der Leitstelle

Ab sofort ist die Leitstelle IIm-Kreis unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Vorwahl: 03628/...

Alt: 4 82 03	Neu: 6 28 81 82
Alt: 60 25 76	Neu: 6 28 81 80
Alt: 60 25 77	Neu: 6 28 81 81

Dies sind Rufnummern für allgemeine Anliegen.

Der Notruf 112 bleibt unverändert.

Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Beschlüsse beschließender Ausschüsse des Kreistages

Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis

Beschluss-Nr. 01/2014/BA AIK (01. Juli 2014)

1. Als Schriftführer für den Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis wird Herr Tobias Reichwege bestellt.
2. Als Vertreterin des Schriftführers für den Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis wird Frau Ines Henneberg bestellt.

Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr

Beschluss-Nr. 001-14/01/BWV (11. August 2014)

1. Als Schriftführer für den Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr wird Herr Oliver Kreyßler bestellt.
2. Als Vertreter des Schriftführers für den Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr wird Herr Klaus-Dieter Scholl bestellt.

Beschluss-Nr. 002-14/01/BWV (11. August 2014)

Das Protokoll über die 39. Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr der Wahlperiode 2009 bis 2014 vom 5. Mai 2014 wird genehmigt.

Beschlossen in nicht öffentlicher Sitzung:

Beschluss-Nr. 003-14/01/BWV (11. August 2014)

Der Firma SITA Mitte GmbH & Co. KG Fulda wird der Zuschlag für die Sammlung, den Transport und die Verwertung/Beseitigung von Sonderabfall-Kleinmengen im IIm-Kreis mit einer Vertragslaufzeit vom 01. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2017 mit Verlängerungsoption von 2mal einem Jahr erteilt.

Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung

Beschluss-Nr. 001-14/01/FSR (18. August 2014)

1. Als Schriftführerin für den Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung wird Frau Andrea Schmidt bestellt.
2. Als Vertreterin der Schriftführerin für den Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung wird Frau Heike Kerntopf bestellt.

Beschluss-Nr. 002-14/01/FSR (18. August 2014)

Das Protokoll über die 44. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung der Wahlperiode 2009 bis 2014 vom 25. März 2014 wird genehmigt.

Beschluss-Nr. 003-14/01/FSR (18. August 2014)

1. Die „Verwaltungsvorschrift des IIm-Kreises zur Gewährung von Leistungen für Unterkunft und Heizung bei der Hilfe zum Lebensunterhalt, der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende - Unterkunftsrichtlinie“ vom 01. Mai 2009 wird zum 31. August 2014 aufgehoben (Beschluss-Nr. 121-09/53/FSR vom 7. April 2009).
2. Der Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung nimmt das „schlüssige Konzept“ zur Ermittlung der abstrakt angemessenen Unterkunfts-kosten für den Bereich des SGB II und des SGB XII zum Stichtag 01. Oktober 2013 (Bericht April 2014) zustimmend zur Kenntnis.
3. Die „Verwaltungsvorschrift des IIm-Kreises zur Angemessenheit der Aufwendungen für die Unterkunft nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Unterkunftsrichtlinie IIm-Kreis“ mit den angemessenen Mietwerten nach dem SGB II und SGB XII im IIm-Kreis wird bestätigt.

Verwaltungsvorschrift des IIm-Kreises zur Angemessenheit der Aufwendungen für die Unterkunft nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Unterkunftsrichtlinie IIm-Kreis -

1. Allgemeines und Rechtsgrundlagen

Der IIm-Kreis ist gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 SGB II i.V.m. § 3 Abs. 1 Thüringer Gesetz zur Ausführung des SGB II Träger der Bedarfe für Unterkunft und Heizung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende und gemäß § 3 Abs. 2 SGB XII i.V.m. § 1 und § 3 Thüringer Gesetz zur Ausführung des SGB XII örtlicher Träger der Sozialhilfe im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden jeweils in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen übernommen, soweit sie angemessen sind (§ 22 Abs. 1 SGB II, § 35 Abs. 1 und 4 SGB XII).

2. Kosten der Unterkunft

Welche Aufwendungen für Unterkunftskosten im Einzelfall angemessen sind, ist nach der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts grundsätzlich nach der sogenannten Produkttheorie zu bemessen. Danach ist der Betrag der angemessenen Unterkunftskosten aus der für den Leistungsempfänger abstrakt angemessenen Wohnungsgröße (1. Faktor) und dem nach den örtlichen Verhältnissen angemessenen Quadratmeterpreis (2. Faktor) für Grundmiete und Betriebskosten (ohne Heizung und Warmwasser, sogenannte kalte Betriebskosten) zu errechnen. Dabei müssen nicht beide Faktoren je für sich betrachtet angemessen sein, vielmehr muss das Produkt aus Wohnungsgröße (Quadratmeterzahl) und Standard (Quadratmeterpreis) eine insgesamt angemessene Wohnungsmiete ergeben.

Es kann auch eine größere oder kleinere Wohnfläche bewohnt werden, solange das maximal angemessene Produkt (Bruttokaltmiete) nicht überschritten wird.

3. Herleitung der Angemessenheitswerte

Die Herleitung der angemessenen Mietobergrenzen erfolgte gemäß den Anforderungen der ständigen Rechtsprechung des Bundessozialgerichts auf der Grundlage eines schlüssigen Konzepts. Die dieser Verwaltungsvorschrift zugrunde gelegten Werte wurden durch ein durch den IIm-Kreis beauftragtes Unternehmen unter Beachtung der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts nach gesicherten mathematisch-statistischen Methoden auf der Grundlage empirischer Datenerhebung ermittelt.

Nach der Rechtsprechung ist zur Festlegung der angemessenen Wohnfläche auf die Wohnraumgrößen für Wohnberechtigte im sozialen Mietwohnungsbau abzustellen. Demzufolge ist in Thüringen auf die Wohnraumgrößen aus der „Richtlinie für die Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus in besonderen Gebietskulissen zur Innenstadtabstabilisierung im Freistaat Thüringen für das Programmjahr 2013“ (ThürStA Nr. 43, S. 1677) abzustellen.

4. Datenerhebung, -auswertung und -überprüfung

Zur Bestimmung der angemessenen Aufwendungen für Unterkunft wurden zum Stichtag 01. Oktober 2013 im Zeitraum September 2013 bis April 2014 geeignete statistische Daten erhoben und ausgewertet und auf dieser Grundlage ein schlüssiges Konzept erstellt.

Die durch die Mietwerterhebung erhobenen Daten spiegeln die Mietpreis-Situation (ortsübliche Miete) im IIm-Kreis für den jeweiligen Wohnungsmarkttyp wider.

Zur regionalen Differenzierung der Angemessenheitswerte wurden folgende räumliche Einheiten gebildet:

Wohnungsmarkttyp I: Amt Wachsenburg, Geratal, IImtal, Wipf-ratal, Wolfsberg, Langewiesen, Verwaltungsgemeinschaft (VG) Geratal, VG Großbreitenbach, VG Langer Berg, VG Oberes Geratal, VG Rennsteig, VG Riechheimer Berg
Wohnungsmarkttyp II: Arnstadt, Ilmenau, Stadtilm

Der IIm-Kreis wird die erhobenen und ausgewerteten Daten nach zwei Jahren einer Anpassung anhand des Verbraucherpreisindex und nach 4 Jahren einer erneuten Prüfung (Neuerhebung und -auswertung der Daten im Kreisgebiet) unterziehen.

5. Angemessenheit der Unterkunfts-kosten

Die angemessenen Unterkunfts-kosten ergeben sich aus der Nettokaltmiete und den kalten Betriebskosten (Bruttokaltmiete). Heizkosten werden gesondert betrachtet (siehe 6.).

Als angemessene Kosten der Unterkunft werden für den IIm-Kreis folgende Werte festgesetzt:

Tabelle 1

Wohnungsmarkttyp I (Amt Wachsenburg, VG Geratal, VG Großbreitenbach, IImtal, VG Langer Berg, Langewiesen, VG Oberes Geratal, VG Rennsteig, VG Riechheimer Berg, Wipfratal, Wolfsberg)

1	2	3	4	5	6	7
Bedarfs-gemeinschaft mit	abstrakt angemessene Wohnungsgröße	Nettokaltemiete €/m ²	Nettokaltemiete (Produkt aus Spalte 2 und 3)	kalte Betriebskosten €/m ²	Kalte Betriebskosten in €	Bruttokaltemiete Summe aus Spalte 4 und 6)
1 Person	bis 45 m ²	4,57 €	205,65 €	1,10 €	49,50 €	255,15 €
2 Personen	>45 bis ≤60 m ²	4,30 €	258,00 €	1,05 €	63,00 €	321,00 €
3 Personen	>60 bis ≤75 m ²	4,30 €	322,50 €	0,98 €	73,50 €	396,00 €
4 Personen	>75 bis ≤90 m ²	3,84 €	345,60 €	1,00 €	90,00 €	435,60 €
5 Personen	>90 bis ≤105 m ²	4,00 €	420,00 €	1,03 €	108,15 €	528,15 €

Tabelle 2

Wohnungsmarkttyp II (Arnstadt, Ilmenau, Stadtilm)

1	2	3	4	5	6	7
Bedarfs-gemeinschaft mit	abstrakt angemessene Wohnungsgröße	Nettokaltemiete €/m ²	Nettokaltemiete (Produkt aus Spalte 2 und 3)	kalte Betriebskosten €/m ²	Kalte Betriebskosten in €	Bruttokaltemiete Summe aus Spalte 4 und 6)
1 Person	bis 45 m ²	4,30 €	193,50 €	1,10 €	49,50 €	243,00 €
2 Personen	>45 bis ≤60 m ²	4,28 €	256,80 €	1,05 €	63,00 €	319,80 €
3 Personen	>60 bis ≤75 m ²	4,23 €	317,25 €	0,98 €	73,50 €	390,75 €
4 Personen	>75 bis ≤90 m ²	4,25 €	382,50 €	1,00 €	90,00 €	472,50 €
5 Personen	>90 bis ≤105 m ²	4,10 €	430,50 €	1,03 €	108,15 €	538,65 €

Tabellen 1 und 2 - Grundlage: Mietwerterhebung/schlüssiges Konzept des IIm-Kreises

Übersicht IIm-Kreis:

IIm-Kreis

Angemessenheitsrichtwerte der Bedarfe für die Unterkunft (Brutto-Kaltemieten)

Bedarfsgemeinschaften mit ... Personen	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	jede weitere Person
Wohnfläche	≤ 45 m ²	45 m ² ≤ 60 m ²	60 m ² ≤ 75 m ²	75 m ² ≤ 90 m ²	90 m ² ≤ 105 m ²	+15 m ²
Wohnungsmarkttyp I	255,15	321,00	396,00	435,60	528,15	+50,30
Wohnungsmarkttyp II	243,00	319,80	390,75	472,50	538,65	+51,30

Quelle: Mietwerterhebung IIm-Kreis 2013

6. Heizkosten

(1) Heizkosten werden in tatsächlicher Höhe erbracht, soweit sie angemessen sind und nicht durch unwirtschaftliches Heizverhalten verursacht werden. Hierbei wird nach Maßgabe der Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes auf die Werte des bundesweiten Heizspiegels (Obergrenzen der Spalte „bei erhöhtem Verbrauch“) in der jeweils gültigen Fassung zurückgegriffen (www.heizspiegel.de).

(2) Machen Leistungsberechtigte einen Heizkostenbedarf geltend, der die Werte des bundesweiten Heizspiegel übersteigt, haben die Leistungsberechtigten plausibel und nachvollziehbar darzulegen, warum der geltend gemachte höhere Betrag als angemessen anzusehen und nicht auf unwirtschaftliches Heizverhalten zurückzuführen ist. Die Beurteilung der tatsächlichen Angemessenheit der Heizkosten erfolgt in diesen Fällen durch Einzelfallentscheidungen.

7. Besondere Bedarfe für die Unterkunft, Sonstige Festlegungen

(1) Einen besonderen Bedarf für die Unterkunft haben Personen, die wegen einer Behinderung (§ 2 Abs. 1 SGB IX) einen erhöhten Raumbedarf haben. Das kann unter anderem der Fall sein, wenn mit Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen aG oder die ärztliche Verordnung eines Rollstuhls/Rollators nachgewiesen wird.

Behinderungsbedingt werden als erhöhter Raumbedarf zu den angemessenen Aufwendungen für die Unterkunft (siehe Tabellen 1 und 2) bis zu 15 m² zusätzlich anerkannt (z. B. 1 Personen-BG - bis zu 60 m² angemessene Wohnfläche).

(2) Die Angemessenheit der Unterkunftskosten für Eigentümer von selbstbewohnten Eigenheimen und Eigentumswohnungen wird nach der Rechtsprechung des Bundessozialgerichtes an den Kosten bemessen, die für Mietwohnungen angemessen sind, so dass für Eigentümer die vorliegenden Richtwerte ebenfalls anzuwenden sind.

8. Einzelfallentscheidungen

Bei der Angemessenheitsprüfung ist immer der Besonderheit des Einzelfalls Rechnung zu tragen (§ 22 Abs. 1 Satz 3 SGB II, § 35 Abs. 2 Satz 1 SGB XII). Abweichungen von den Richtwerten für angemessene Unterkunftskosten und Heizkosten können damit gerechtfertigt sein (konkrete bzw. individuelle Angemessenheitsprüfung).

9. Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 01.09.2014 in Kraft.

Petra Enders
Landrätin

Beschluss-Nr. 004-14/01/FSR (18. August 2014)

Die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle 22515.94500 Gemeinschaftsschule Stadtilm, Erweiterungs-, Um- und Ausbau Schulgebäude (Außenverschattungsanlage) in Höhe von 15.300,00 Euro, gedeckt durch Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 90000.36150 Schulinvestitionspauschale mit 11.300,00 Euro und 22515.36800 Zuschuss des Förderkreises Thüringer Gemeinschaftsschule (TGS) Stadtilm mit 4.000,00 Euro, wird bestätigt.

Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen im Landkreis IIm-Kreis (Taxitarifverordnung) vom 01. August 2014

Auf Grund des § 51 Abs.1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 08.August 1990 (BGBl I S. 1690), in der derzeit gültigen Fassung, in Verbindung mit § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Thüringer Verordnung über Zuständigkeiten und zur Übertragung von Ermächtigungen auf dem Gebiet des Personenbeförderungswesens vom 01.04.1993 (GVBl. Nr.13), in der derzeit gültigen Fassung, erlässt das Landratsamt des IIm-Kreises folgende Verordnung:

§ 1

Festsetzung und Geltungsbereich der Beförderungsentgelte

(1) Als Beförderungsentgelte für den Verkehr mit Taxen, die im IIm-Kreis zugelassen sind, werden die im § 3 dieser Verordnung vorgesehenen Leistungen festgesetzt. Sie werden von dem in jedem Taxi angebrachten, bei Fahrten einzuschaltenden Fahrpreisanzeiger angegeben, soweit sich nicht aus dieser Verordnung etwas anderes ergibt.

(2) Der Geltungsbereich dieser Beförderungsentgelte umfasst das Gebiet des IIm-Kreises (Pflichtfahrbereich).

§ 2

Beförderungspflicht

(1) Die Beförderungspflicht (§ 22 PBefG) der Unternehmer besteht gemäß § 47 Abs. 4 PBefG nur für Fahrten innerhalb des Geltungsbereiches der nach § 51 Abs. 1 S. 1 und 2 und Abs. 2 S. 1 PBefG festgesetzten Beförderungsentgelte (Pflichtfahrbereich).

(2) Die Beförderungspflicht umfasst auch die vom Fahrgast mitgeführten Tiere, soweit sie nicht die Ordnung und Sicherheit des Betriebes oder der Mitreisenden gefährden bzw. eine Gefährdung erwartet werden kann. Entsprechende Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Maulkorb) können vom Fahrer gefordert werden.

(3) Für die Beförderung von Sachen wird auf § 15 der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) verwiesen.

§ 3

Beförderungsentgelte

(1) Für die Benutzung von Taxen setzt sich das Beförderungsentgelt aus der Grundgebühr, dem Preis für die gefahrene Wegstrecke, Zuschläge und dem Wartezeitentgelt zusammen:
(Die weg- und zeitabhängigen Fortschalteinheiten für den Wegstreckenpreis und das Wartezeitentgelt betragen 0,10 Euro.)

1. Taxen zur Beförderung von bis zu 4 Fahrgästen:

Grundgebühr	5,00 Euro
Tarif	1,80 Euro ab dem 1. Kilometer
Wartezeiten:	0,50 Euro ab der 1. Minute
Nachtzuschlag	
ab 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr:	0,10 Euro / Besetzkilometer
 2. Großraumtaxi zur Beförderung von 5 bis 8 Fahrgästen:

Grundgebühr	7,00 Euro
Tarif	2,10 Euro ab dem 1. Kilometer
Wartezeiten:	0,50 Euro ab der 1. Minute
Nachtzuschlag	
ab 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr:	0,10 Euro / Besetzkilometer
 3. Zusätzlich gelten für beide Taxiarten:
 - a.) Zuschläge für Gepäck, Taschen oder sperrige Gegenstände: 0,50 Euro pro Stück
 - b.) Zuschlag für die Beförderung von Tieren: 5,00 Euro
- (2) Wer ein Taxi bestellt, dann aber nicht benötigt, hat dem Taxiunternehmer einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 5,00 Euro zu bezahlen.

§ 4

Störungen des Fahrpreisanzeigers

(1) Die Unternehmer und ihre Taxifahrer sind für den ordnungsgemäßen Betrieb der Fahrpreisanzeiger verantwortlich. Sie haben jede Störung des Fahrpreisanzeigers und ihre Behebung jeweils unverzüglich, jedoch mindestens bis zum darauf folgenden Arbeitstag der Genehmigungsbehörde zu melden.

(2) Bei Störungen des Fahrpreisanzeigers wird das Beförderungsentgelt nach den geltenden Tarifen berechnet.

§ 5

Fahrten ohne Fahrpreisanzeiger

Bei Fahrten, welche außerhalb des Pflichtfahrgebietes beginnen oder enden, hat der Fahrzeugführer den Fahrgast vor Fahrtantritt darauf hinzuweisen, dass das Beförderungsentgelt für die gesamte Fahrtstrecke frei zu vereinbaren ist. Kommt keine Vereinbarung zustande, gelten die für den Pflichtfahrbereich festgesetzten Beförderungsentgelte als vereinbart.

§ 6

Allgemeine Vorschriften

(1) Bei Fahrten im Pflichtfahrgebiet darf nur der Gesamtfahrpreis gefordert werden, der auf dem Fahrpreisanzeiger entsprechend dieser Verordnung angezeigt wird. Es dürfen nur geeichte Fahrpreisanzeiger benutzt werden. Der Fahrpreisanzeiger ist so anzubringen, dass der Fahrgast den angezeigten Beförderungspreis jederzeit ablesen kann. Bei Dunkelheit ist er zu beleuchten.

(2) Der Taxifahrer hat den kürzesten Weg zum Fahrziel zu wählen, wenn nicht der Fahrgast etwas anderes bestimmt.

(3) Die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte dürfen nach § 39 Abs. 3 PBefG weder über- noch unterschritten werden. Sie sind allen Fahrgästen gleichmäßig zu berechnen.

(4) Der Taxifahrer hat seinen Fahrgästen auf Verlangen eine Quittung über die bezahlten Beförderungsentgelte auszuhändigen. Diese Quittung muss enthalten:

- a.) eine aufgeschlüsselte Zusammenstellung der berechneten Beförderungsentgelte,
- b.) das amtliche Kennzeichen des Taxis,
- c.) die Orte, an denen der Fahrpreisanzeiger bei der Fahrt ein- und ausgeschaltet worden ist.

(5) Reinigungskosten, für die vom Fahrgast verursachten Verunreinigungen, kann der Unternehmer nach eigenem Ermessen als Einzel- oder Pauschalbetrag festsetzen, welchen der Fahrer sofort gegen Quittung einziehen kann. Dem Fahrgast ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden oder eine Wertminderung überhaupt nicht entstanden ist oder aber wesentlich geringer ist als die Pauschale.

(6) Der Taxifahrer hat eine Ausfertigung dieser Verordnung auf jeder Fahrt mitzuführen und den Fahrgästen auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 7

Zuwiderhandlungen

Nach § 61 Abs.1 Nr. 3c und Nr. 4 sowie Abs. 2 des PBefG kann mit Geldbuße belegt werden, wer als Taxiunternehmer oder -fahrer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen der Vorschrift des § 1 Abs. 1 bei Fahrten im Pflichtfahrgebiet den Fahrpreisanzeiger nicht einschaltet,
2. entgegen der Vorschrift des § 3 die dort festgesetzten Tarife nicht einhält,
3. entgegen der Vorschrift des § 4 Abs. 1 Störungen des Fahrpreisanzeigers und deren Behebung nicht wie festgesetzt der Genehmigungsbehörde meldet bzw. bei Störungen das Beförderungsentgelt nicht gemäß § 4 Abs. 2 berechnet,
4. entgegen der Vorschrift des § 5 bei frei vereinbarten Fahrten den Fahrpreisanzeiger einschaltet,
5. entgegen der Vorschrift des § 6 Abs. 1 bei Fahrten im Pflichtfahrgebiet nicht den Gesamtpreis fordert, der auf dem Fahrpreisanzeiger entsprechend dieser Verordnung angezeigt wird, keinen geeichten Fahrpreisanzeiger benutzt, den Fahrpreisanzeiger nicht so anbringt, dass der Fahrgast den angezeigten Beförderungspreis jederzeit ablesen kann und den Fahrpreisanzeiger bei Dunkelheit nicht beleuchtet,
6. entgegen der Vorschrift des § 6 Abs. 2 nicht jeweils den kürzesten Weg zum Fahrziel wählt, wenn nicht der Fahrgast etwas anderes bestimmt,
7. entgegen der Vorschrift des § 6 Abs. 3 die in dieser Verordnung festgesetzten Beförderungsentgelte über- oder unterschreitet und nicht allen Fahrgästen gleichmäßig berechnet,
8. entgegen der Vorschrift des § 6 Abs. 4 auf Verlangen eine Quittung nicht erteilt,
9. entgegen der Vorschrift des § 6 Abs. 6 eine Fertigung dieser Verordnung nicht auf jeder Fahrt mitführt und sie den Fahrgästen auf Verlangen vorzeigt.

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

§ 8**Inkrafttreten und Geltungsdauer**

(1) Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 01.08.2014 in Kraft.
 (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über Beförderungsentgelte und -bedingungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen für den IIm-Kreis (Taxitarifverordnung) vom 01.01.2007, in der Fassung

der Bekanntmachung vom 08. Juli 2014 (veröffentlicht im Amtsblatt des IIm-Kreises Nr. 9/2014 vom 08. Juli 2014) außer Kraft.

Arnstadt, 22.08.2014

Petra Enders
Landrätin

Fischerprüfung am 6. Dezember

Die untere Fischereibehörde des IIm-Kreises führt am Sonnabend, dem 06. Dezember 2014, eine Fischerprüfung zur Erlangung des ersten Fischereischeines durch.
 Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung ist spätestens 4 Wochen vor dem Prüfungstermin bei der unteren Fischereibehörde des IIm-Kreises in 99310 Arnstadt, Ritterstraße 14 einzureichen.

Minderjährige Antragsteller haben die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters dem Antrag beizufügen.
 Jeder Antragsteller hat seinem Antrag einen Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem von den anerkannten Fischereiverbänden durchgeführten Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung beizufügen.

Untere Fischereibehörde des IIm-Kreises

Ausschreibung - Fristverlängerung

Beim IIm-Kreis ist die Stelle eines/einer

ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten

zu besetzen.

Der/die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte nimmt für den IIm-Kreis die ihm/ihr nach § 4 Abs. 2 Thüringer Seniorenmitwirkungsgesetz zugewiesenen Aufgaben:

- Unterstützung der Arbeit der Seniorenbeiräte und gemeinsam mit diesen Ansprechpartner für Senioren
 - Vertretung der Anliegen, Probleme und Anregungen der Seniorenbeiräte und der Senioren gegenüber der kommunalen Verwaltung
 - Wahrnehmung des Rechtes auf Anhörung vor Entscheidungen des Kreistages, die überwiegend Senioren betreffen
 - unaufgeforderte Abgabe von Stellungnahmen zusammen mit den Seniorenbeiräten zu allen die Senioren betreffenden Fragen und Unterbreitung von Vorschlägen
 - Vertretung der Interessen der kommunalen Seniorenbeiräte im Landesseniorenrat und Information über dessen Arbeit und darüber hinaus folgende weitere Aufgaben:
 - Unterstützung/Koordinierung der Seniorenarbeit im Landkreis
 - Unterstützung/Koordinierung generationsübergreifender Ansätze
 - Information/Öffentlichkeitsarbeit
 - Zusammenarbeit in Projekten und mit Trägern der Seniorenarbeit
- wahr.

Der/die Bewerber/in soll das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Durch die kommunalen Seniorenbeiräte können gemäß § 1 Abs. 2 der Satzung für den ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises IIm-Kreis bis zum **17.10.2014** Vorschläge bei der Landrätin des IIm-Kreises eingereicht werden.

Darüber hinaus werden die in den Kommunen, in denen keine Seniorenbeiräte tätig sind, vertretenen Vereine, Verbände und Vereinigungen einschließlich der in der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege vertretenen Organisationen, die gemäß ihrer Satzung die sozialen, kulturellen, gesundheitlichen, wirtschaftlichen, sportlichen und sonstigen Interessen der Senioren wahrnehmen, gebeten, Vorschläge unter Einreichung ihrer Satzung bis zum **17.10.2014** an die im Kreistag vertretenen Fraktionen (CDU/FDP, DIE LINKE., SPD/GRÜNE und Freie Wählergemeinschaft) oder die Landrätin an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
 Kreistagsbüro
 Ritterstraße 14
 99310 Arnstadt

Die Wahl erfolgt für die Dauer der gesetzlichen Amtszeit des Kreistages. Der/die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte bleibt im Amt bis ein Nachfolger gewählt ist.

Stellenausschreibung

Im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab sofort eine Stelle als

Lebensmittelkontrolleur/in

zu besetzen.

Die Besetzung soll in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung erfolgen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Durchführung von Kontroll- und Vollzugsmaßnahmen auf dem Gebiet der amtlichen Lebensmittelüberwachung
- Durchführung von amtlichen Probenahmen
- Beratung von Verbrauchern und Lebensmittelunternehmen
- Dokumentation und Berichterstattung im Zusammenhang mit den durchgeführten Maßnahmen

Erwartet werden:

- Abschluss als Lebensmittelkontrolleur/in nach Lebensmittelkontrolleur-Verordnung
- Kenntnisse auf den Gebieten Lebensmittelhygiene, Lebensmittelrecht, Warenkunde, Verwaltungs- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- gründliches und schnelles Erfassen von Sachverhalten bei der Kontrolltätigkeit
- Kenntnisse in der Anwendung arbeitsplatzbezogener PC-Software (u.a. Balvi IP)

- Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und soziale Kompetenz
- Führerschein der Klasse B

Die Bezahlung erfolgt entsprechend der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 8 oder 9 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).
 Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2014/25“ bis zum **24.10.2014** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
 Personal- und Schulverwaltungsamt
 Ritterstraße 14
 99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beilegen.

P. Enders
Landrätin

Stellenausschreibung

Im Sozialamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab voraussichtlich 01.12.2014 eine Stelle als

Sachbearbeiter/in Laufende und sonstige Hilfen

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten sechs Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Umfassende Beratung der Bürger im Rahmen des Sozialhilferechtes, insbesondere zur Laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII Kap.3) und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII Kap.4)
- Vollständige und ganzheitliche Einzelfallsachbearbeitung (PC-gestützt)
- Prüfung auf vorrangige Leistungsansprüche
- Geltendmachung von Kostenersatz und Kostenerstattungen
- Mitwirkung an der Widerspruchsbearbeitung
- Realisierung von Unterhaltsprüfungen und Durchsetzung entsprechender Ansprüche im Bereich SGB XII

Erwartet werden:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbar
- Kenntnisse des Verwaltungs- und Sozialrechts
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen

- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Gute Kommunikationsfähigkeiten auch in kritischen Situationen
- Fahrerlaubnis für PKW

Wünschenswert wären:

- Hohe Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen

Die Bezahlung erfolgt in **Entgeltgruppe 8** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2014/26 bis zum **30. September 2014** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitte einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag beizulegen.

P. Enders
Landrätin

Stellenausschreibung

Im Verkehrs-, Gewerbe- und Ordnungsamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist voraussichtlich ab **01.12.2014** eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter/in Ausländerbehörde

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten sechs Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Rahmen der Zuständigkeiten im Wesentlichen zu erfüllen:

- Vollzug Aufenthaltsgesetz, Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen zum Aufenthalt von Ausländern einschließlich aufenthaltsbeendende Maßnahmen, insbesondere Studenten, Wissenschaftler, Doktoranden;
- Vollzug Aufenthaltsverordnung, Bearbeitung und Entscheidung zur Erteilung von Reiseausweisen und Ersatzpapieren, Mitarbeit im Visaverfahren;
- Vollzug Beschäftigungsverordnung, Entscheidungen zu arbeitsrechtlichen Auflagen, Informationsaustausch mit Bundesagentur für Arbeit;
- Vollzug Beschäftigungsverfahrensverordnung, Prüfung und Entscheidung zu zustimmungsfreien Beschäftigungen, Informationsaustausch mit Bundesagentur für Arbeit;
- Vollzug Freizügigkeitsgesetz EU, Bearbeitung und Entscheidung zum Aufenthalt von EU Bürgern einschließlich aufenthaltsbeendende Maßnahmen;
- Vollzug Asylverfahrensgesetz, Bearbeitung und Entscheidung im Asylverfahren einschließlich aufenthaltsbeendende Maßnahmen,
- Informationsaustausch mit Behörden, Führen von Statistiken

Erwartet werden:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse im Verwaltungsverfahren- und Verwaltungsvollstreckungsrecht
- vertiefte Kenntnisse im Ausländerrecht
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word und Excel, Advis)
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Fahrerlaubnis für PKW
- bürgerorientiertes Arbeiten

Wünschenswert wären:

- Englischkenntnisse
- Hohe psychische Belastbarkeit

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe E 8 gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2014/24“ bis zum **30.09.2014** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir, einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen.

P. Enders
Landrätin



Impressum

Herausgeber: IIm-Kreis
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Dipl.-Medienwiss. Manuel Löffelholz, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14, E-Mail: m.loeffelholz@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungs- und Verbreitungsweise: Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Bekanntmachungen des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung



Fäkalentsorgung im Verbandsgebiet

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 08.11.2011 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 13.12.2011) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2014 bekannt. Die Termine können auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden.

Die Entsorgung wird durchgeführt

vom 06.10.2014 bis 08.10.2014
vom 09.10.2014 bis 14.10.2014
vom 15.10.2014 bis 20.10.2014
vom 21.10.2014 bis 29.10.2014
vom 30.10.2014 bis 06.11.2014

Espenfeld,
Siegelbach,
Röhrensee,
Holzhausen,
Haarhausen.

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

Die Werkleitung

Ende des Amtlichen Teiles